



Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Aktionstage Politische Bildung

April/Mai

18. April bis 9. Mai 2004

so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so
18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk



Aktionstage Politische Bildung 18. April bis 9. Mai 2004

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung) in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Politische Bildung und dem Forum Politische Bildung.

Ein österreichischer Beitrag zum Europaratsprojekt „Education for Democratic Citizenship 2001–2004“

**Idee/Konzept/Gesamtkoordination/Pressekontakte:
Sigrid Steininger**

Redaktion: Gertraud Diendorfer, Sigrid Steininger, Heidrun Thomas, Eva Weingartner

Mitarbeit: Servicestelle Politische Bildung und Servicestelle Menschenrechtsbildung

Grafik: Rosmarie Ladner, buero8

Druck: REMAprint

Ein Projekt der Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung
Leiter: Manfred Wirtitsch
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
F 01/531 20-25 49
politische.bildung@bmbwk.gv.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten!
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen!

Vorwort Im Frühjahr 2004 finden zum zweiten Mal die „Aktionstage Politische Bildung“ statt. Wie bereits im Vorjahr ist es wieder gelungen, zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zur politischen Bildung zu vernetzen und Schwerpunkte in der Diskussion über gesellschaftlich relevante Fragen zu setzen. Die Themen reichen von der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit bis zur Beschäftigung mit wichtigen Zukunftsfragen.

Die Vielfalt der Maßnahmen bietet für jede Altersstufe und Zielgruppe ein geeignetes Angebot und zeigt zahlreiche Möglichkeiten, mit politischer Bildung einen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie zu leisten.

Bei der Umsetzung der politischen Bildung sind alle Bildungseinrichtungen gefordert. Multidisziplinäre Zugänge sind dabei ebenso wichtig wie der kombinierte Erwerb von Wissen, Haltungen und Fähigkeiten. Diese Schlüsselkompetenzen können nur dann erfolgreich verwirklicht werden, wenn unterschiedliche Lehrmethoden und Bildungsansätze zur Anwendung gelangen.

Ich wünsche den Mitwirkenden viel Elan und Einsatzfreude und eine breite Beteiligung. Ich lade alle Bildungseinrichtungen sowie die Medien ein, die bestehenden Angebote aufzugreifen, und ich bin überzeugt, dass das Engagement aller Initiatoren auch dieses Jahr durch die lebendige und konstruktive Diskussion belohnt wird!



Elisabeth Gehrler
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Einleitung Die Zeit vom 18. April bis 9. Mai 2004 steht österreichweit wieder im Zeichen der Politischen Bildung. Schulklassen, Schulbibliotheken, Museen, Erwachsenenbildungsinstitutionen und andere Bildungseinrichtungen beteiligen sich mit Projekten, Fortbildungsveranstaltungen, Informationsangeboten im World Wide Web, Ausstellungen, Workshops etc. an dieser Initiative des Bildungsministeriums. Sie geben damit einen Überblick über das vielfältige Angebot zur Politischen Bildung.

Die Aktionstage Politische Bildung sind darüber hinaus ein österreichischer Beitrag zum Europaratsprojekt „Education for Democratic Citizenship“ und Vorbereitung für das „European Year of Citizenship through Education“ 2005.

Die Aktivitäten zur Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung finden in einem Spannungsfeld statt. Einerseits herrscht gesellschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit der Politischen Bildung, andererseits umgibt die Politische Bildung mitunter noch immer der Ideologieverdacht. Politische Bildung findet statt – bewusst und unbewusst. Die Aktionstage werden der notwendigen Pluralität gerecht und setzen neue Impulse.

In einem sich verändernden Europa und angesichts globaler Interdependenzen wächst die Bedeutung der demokratischen Entwicklungs- und Partizipationsprozesse und damit die Relevanz von Politischer Bildung. Dies zeigen die zahlreichen Maßnahmen und Empfehlungen des Europarates sowie der EU-Institutionen und internationaler Organisationen.

Der vorliegende Streifzug durch die Projektlandschaft zeigt das Interesse an Politischer Bildung und die Vielfalt an spannenden Themen und Zugängen.

Zentrale AkteurInnen der Politischen Bildung in Österreich

Servicestelle Politische Bildung

Heßgasse 1, 1010 Wien

T 01/42 77-274 40

F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at

www.politische-bildung.at

Die Servicestelle Politische Bildung – eine Initiative des BMBWK – ist eine Einrichtung, die LehrerInnen bei ihren Vorbereitungen für den Unterricht Politische Bildung unterstützen soll. Sie bietet für die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts Hintergrundinformationen, Materialien und Beratung. Auf der Website der Servicestelle Politische Bildung sind der Veranstaltungskalender zu den Aktionstagen, die Liste der kostenlosen Materialien, aktuelle Hinweise, Links u.v.m. verfügbar.

Servicestelle Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1, 1010 Wien

T 01/42 77-274 41

F 01/42 77-274 30

service@humanrights.at

www.humanrights.at

Die Servicestelle Menschenrechtsbildung ist eine Informationsdrehscheibe und Beratungseinrichtung für Menschenrechtsbildung. Sie unterstützt Lehrkräfte dabei, Menschenrechtsinhalte zielgruppengerecht weiter zu vermitteln, Kinder und Jugendliche für Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen zu sensibilisieren und sie darin zu bestärken, für die Verwirklichung der Menschenrechte einzutreten. Die Servicestelle Menschenrechtsbildung wurde 1997 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Beitrag zur UN-Dekade für Menschenrechtserziehung (1995–2004) eingerichtet.

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

Kontaktpersonen:

Werner Dreier/Peter Niedermair

Kirchstraße 9/2, 6900 Bregenz

T 055 74/524 16-11 oder 19

F 055 74/524 16-4

werner.dreier@erinnern.at

peter.niedermair@erinnern.at

www.erinnern.at

Das bundesweite Vermittlungsprojekt für Lehrende an österreichischen Schulen hat das Ziel, eine nachhaltige Beschäftigung der österreichischen SchülerInnen mit Nationalsozialismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit zu ermöglichen und das Thema den neuesten methodisch-didaktischen Erkenntnissen gemäß zu vermitteln. Das Projekt besteht aus vier Modulen, dem „zentralen Seminar“, Seminaren in Yad Vashem (Israel), dezentralen Netzwerken und der Kommunikationsplattform www.erinnern.at

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Mayerhofgasse 6, 1040 Wien
T 01/504 68 51
F 01/504 58 92
gesellschaft@
politischebildung.at
www.politischebildung.at/
oegpb

Hauptaufgabe der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) ist die Förderung von Projekten zur Politischen Bildung im Rahmen der österreichischen Erwachsenenbildung in ihren sieben Mitgliedsbundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg. Alle Informationen zur Projektausschreibung 2004 sind auf der Website der Gesellschaft verfügbar. Einreichfrist ist der 30.4.2004 (per Post) bzw. 15.5.2004 für Online-Anträge.

Informationszentrum Politische Bildung

der Österreichischen
Gesellschaft für
Politische Bildung
Mayerhofgasse 6/3
1040 Wien
T 01/504 68 58
F 01/504 58 89
info@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Das Informationszentrum Politische Bildung ist die Serviceeinrichtung für ErwachsenenbildnerInnen, die im Bereich der Politischen Bildung arbeiten. Es unterstützt mit weiterführenden Informationen, bei der Themenwahl für Projekte, mit Kursen oder Seminaren und der Materialrecherche mit Informationen zu Politik und Zeitgeschehen. Das Informationszentrum führt Seminare und Workshops für ErwachsenenbildnerInnen durch und gibt die Reihe „politische bildung aktuell“ und andere Materialien heraus.

Forum Politische Bildung

Hegelgasse 6/6, 1010 Wien
T 01/512 37 37-11
F 01/512 37 37-30
diendorfer@
politischebildung.com
www.politischebildung.com

Das Forum Politische Bildung versteht sich als Schnittstelle zwischen dem Wissenschafts- und Bildungsbereich und erstellt Unterrichtsmaterialien sowie Themenhefte mit und für LehrerInnen im Bereich Politische Bildung. Seit 1997 gibt das Forum Politische Bildung die Informationen zur Politischen Bildung heraus (zuletzt „Von Wahl zu Wahl“ im März 2004).

Aus Anlass der Aktionstage Politische Bildung geht das Forum online (www.politischebildung.com). Die Projektbörse bietet zunächst Projektideen und Unterrichtsbeispiele, die von LehrerInnen im Forum Politische Bildung entwickelt worden sind, und die in Folge als offene Plattform weiter ausgebaut wird.

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/6, 1010 Wien

T 01/512 37 37

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

www.demokratiezentrum.org

Demokratiezentrum **Wien**

Das Demokratiezentrum Wien ist ein virtuelles Wissenszentrum und bietet Informationen und Wissen zur Demokratiegeschichte und dem politischen System Österreichs für verschiedene NutzerInnenbedürfnisse: von der schnellen, geführten Information bis zum Vertiefungswissen in den „time- und factlines“ und den Film- und Literaturdatenbanken, insbesondere einen multimedialen online-Reiseführer durch die politische und kulturelle Landschaft

Österreichs („Who is Austria“). Neben Texten, Grafiken und Tabellen steht den BenutzerInnen ein umfangreiches Angebot an Bildern, Audio- und Videodokumenten zur Verfügung. Sie finden historische und aktuelle Fotos, Plakate, Reden, Hörfunk- und Austria-Wochenschau-Beiträge.

Aktuelle Projektthemen sind u.a. → Beneš-Dekrete, → Mediengesellschaft, → Politische Bildstrategien (Analyse und Dokumentation von Wahlplakaten), → Kollektive Bilder und Democratic Governance in Europa.

Hörbibliothek Politische Bildung

ORF



Ausgewählte Radiosendungen zu Themenbereichen der Politischen Bildung auf CD oder Kassette für den Unterricht.

<http://hoerbibliothek.politische-bildung.at>



Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien

Information/

Terminvereinbarung:

Servicestelle Politische Bildung
Heßgasse 1
1014 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at

Auf Anfrage **Radioproduktion**

Wie entsteht ein Radio-Mittagsjournal?

Das Radioprogramm Ö1 ermöglicht Schulklassen ab der 11. Schulstufe (max. jeweils 20 SchülerInnen, insgesamt 6 Termine) die Teilnahme an der Redaktionskonferenz bzw. an der Sendungsabwicklung „Mittagsjournal“ bzw. an der Produktion des 24 Stunden – Ö1 Inforadios (jeweils mit anschließender Diskussion mit RedakteurInnen).

→ hoerbibliothek.politische-bildung.at

→ oe1.orf.at



Wien

Information/Anmeldung:
Parlamentsdirektion
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

T 01/401 10-27 15

F 01/401 10-22 49

fuehrungen-guidedtours@
parlament.gv.at

Laufend **Führungen/Diskussionen**

Das österreichische Parlament

Führungen durch das Parlament können laufend gebucht werden.

→ www.parlament.gv.at

> Services > Führungen durch das Parlamentsgebäude 2003/2004



Österreich

Information/Anmeldung:
Katholische Jugend Österreich/
Fachbereich Schule & KSJ
Johannesgasse 16, 1010 Wien

T 01/512 16 21-33

F 01/513 94 60

schule.ksj@kath-jugend.at
Zielgruppe:

SchülerInnen ab 14 Jahren

Kosten:

3 Euro pro SchülerIn

Auf Anfrage **Workshops für OberstufenschülerInnen**

Citizenship Education – Demokratie lernen

MitarbeiterInnen des Fachbereiches „Schule und KSJ“ (Katholische Jugend Österreich) bieten Oberstufenschulklassen 2-stündige Workshops (auf Wunsch auch ganz- oder halbtags) zum Thema „Citizenship Education – Demokratie lernen“ an.

ReferentInnen: Katrin Rother, Jan Patocka,
Elisabeth Rohrmoser

→ www.kath-jugend.at/schule

Katholische Jugend Österreich – Fachbereich „Schule & KSJ“
Der Fachbereich „Schule & KSJ“ ging aus der Katholischen Schüler- & Schülerinnenjugend Österreichs [KSJÖ] hervor.

→ Österreich

Information/Anmeldung:

Harald Lindenhofer

Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36

1050 Wien

T 01/545 25 51-10

harald.lindenhofer@oegwm.ac.at

Laufend **Wanderausstellungen zum Thema: Wirtschafts- und Währungspolitik in Österreich und in der Europäischen Union 2003**

Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum erstellt im Rahmen seiner Informationsangebote Wanderausstellungen mit wirtschaftskundlichen Inhalten, die begleitend und ergänzend im Schulunterricht eingesetzt werden können.

→ www.oegwm.ac.at/wmaewa.htm

→ Wien

Ort: Oesterreichische
Nationalbank

Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

Information/Anmeldung:

Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum

Arthur Just

Vogelsanggasse 36

1050 Wien

T 01/545 25 51-14

arthur.just@oegwm.ac.at

Laufend **Schulgruppenbetreuung in der Oesterreichischen Nationalbank**
ReferentInnen des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums betreuen Schulgruppen bei Exkursionen in die Oesterreichische Nationalbank.

Folgendes Programm wird angeboten: Vortrag mit Diskussionsmöglichkeiten zu den Themen Geld, Notenbank, Euro, Europäische Integration. Präsentation des Videofilms „Das neue Geld“.

→ www.oegwm.ac.at/wmaewa.htm

→ Österreich

Information/Anmeldung:

Katholische Frauenbewegung
Österreichs

Milena Müller

Spiegelgasse 3/II

1010 Wien

T 01/515 52-31 09

F 01/515 52-37 64

milena.mueller@kfb.at

Entwicklungspolitische Bildungskampagne Solidarität gegen Ausgrenzung

Im Rahmen der Aktion Familienfasttag 2004 werden pädagogische Unterlagen für 5- bis 14-Jährige sowie Impulse für die Jugend- und Erwachsenenbildung angeboten. Bildungs- und Informationsabende zum Thema finden österreichweit statt.

Referentinnen: Beate Gratzler, Milena Müller

→ www.teilen.at (Materialien zum Herunterladen)

→ www.kfb.at



Groß-Siegharts

Laufend **EuropaWochen in Groß-Siegharts Projektwochen**

Ort: Technologie- und Bildungszentrum (TBZ) Groß-Siegharts
Information und Anmeldung:

Verein Kooperation & Bildung/EuropaWochen Büro
Barbara Kraußhar

Schlossplatz 2, 3812 Groß Siegharts
T 028 47/842 40, F 028 47/841 87
europawochen@siegharts.at

Kooperationspartner:
Interkulturelles Zentrum
Anmeldungen für das

Sommersemester 2004 und das Schuljahr 2004/05 werden entgegen genommen!

Die EuropaWochen sind ein Bildungsangebot für SchülerInnen aller Schultypen zwischen 12 und 19 Jahren. Die Projektwochen sind modular angelegt und berücksichtigen Alter, Bedürfnisse und Wissensstand der SchülerInnen. Ziel der EuropaWochen ist es, den Wissensstand über europäische Themen anzuheben. Ehreenschutz: Barbara Coudenhove-Kalergi und Erhard Busek, Vizekanzler a.D.

→ www.iz.or.at

→ www.tbz.siegharts.at

→ www.siegharts.at



Wien

14.5.03-20.8.04, **Ausstellung/Führungen**
EURO.FAKTEN

Ort/Information:
Oesterreichische Nationalbank

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.30-15.30

Armine Wehdorn
Otto-Wagner-Platz 3

1090 Wien
T 01/404 20-66 31

F 01/404 20-66 95
armine.wehdorn@oenb.co.at

Führungen nur nach Voranmeldung!
Eintritt frei.

Der Euro ist die gemeinsame Währung von 310 Millionen BürgerInnen der EU. Was waren die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum Euro, was sind die Grundlagen der europäischen Wirtschafts- und Währungsgemeinschaft? Wie sieht die Zukunft des Euro aus, ist er der Schlüssel zum gemeinsamen europäischen Haus? Mit diesen und anderen interessanten Fragen beschäftigt sich die Ausstellung des Geldmuseums der Oesterreichischen Nationalbank.

→ www.geldmuseum.at



Wien

Bis 11.4.04 **Ausstellung**
GASTARBAJTERI – 40 Jahre Arbeitsmigration

Veranstalter
Ort/Information:

Wien Museum
Karlsplatz, 1040 Wien

T 01/505 87 47-0, F 505 87 47-72 01

Mit dem serbokroatischen Lehnwort „gastarbajteri“ bezeichneten sich die ArbeitsmigrantInnen, die seit den 50er-Jahren nach Deutschland und seit

michaela.adelberger@
wienmuseum.at
Öffnungszeiten:
Di-So jeweils 9.00-18.00

Eintritt:
Erwachsene 4 Euro,
ermäßigt 2 Euro,
SchülerInnen im Klassenverband
1 Euro

1964 auch nach Österreich geholt wurden. Grundlage waren Anwerbeabkommen mit der Türkei und mit Jugoslawien.

Am Beispiel von zehn Orten erzählt die Ausstellung Migrationsgeschichten und beleuchtet Biografien von ArbeitsmigrantInnen, Arbeits- und Wohnprobleme, strukturelle Zusammenhänge sowie politische und rechtliche Veränderungen in Österreich und den Herkunftsländern.

→ www.wienmuseum.at

→ www.initiative.minderheiten.at

→ Österreich

Information/Anmeldung:
Klimabündnis Österreich
Angela Riedmann

Mariahilferstraße 89/24
1060 Wien

T 01/581 58 81

F 01/581 58 80

office@klimabuendnis.at

Zielgruppe: SchülerInnen
ab der 8. Schulstufe
Kosten: 70 Euro

Auf Anfrage bis Dezember 2004 **Vortrag**
Schwarzes Gold aus grünen Wäldern – Erdöl aus Amazonien

In zwei Unterrichtseinheiten werden die Zusammenhänge zwischen unserer Wirtschaftsweise, unserem Konsumverhalten und der Zerstörung der Regenwälder sowie der Existenzgrundlage der lokalen Bevölkerung bis zum Führen von Kriegen dargestellt.

ReferentInnen: Angela Riedmann, Johann Kandler

→ www.klimabuendnis.at

→ www.erdoelinamazonien.org

(Terminkalender und Anmeldeformular)

→ Alkoven/Hartheim

Ort/Anmeldung:
Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim

Anton-Strauch-Allee 1
4072 Alkoven

T 072 74/653 65 46

office@schloss-hartheim.at

Wiedereröffnung ab 1. März 2004 **Ausstellung**
Wert des Lebens Gedenken – Lernen – Begreifen

Im Zentrum von Ausstellung und Gedenkstätte stehen die Haltung und der Umgang der Gesellschaft mit behinderten Menschen. Der betrachtete Zeitraum erstreckt sich vom Zeitalter der Industrialisierung bis zur Gegenwart.

Die Ermordung behinderter Menschen als

**Öffnungszeiten: Mo 09.00-15.00,
Di-Fr 9.00-16.00, So 10.00-18.00,
Führungskarte:
2 Euro, ermäßigt 1 Euro**

„lebensunwertes Leben“ im Nationalsozialismus bildet in dieser Entwicklung das negative Extrem und einen Brennpunkt der Reflexion, war doch Schloss Hartheim von 1940 bis 1944 eine der sechs Euthanasieanstalten des Dritten Reiches.

→ www.schloss-hartheim.at



Steyr

**Ort/Anmeldung:
Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7**

4400 Steyr

T 072 52/773 51

F 072 52/773 51-11

office@museum-steyr.at

Öffnungszeiten:

Di-So 9.00-17.00

13.3.-25.4.04 **Internationale Wanderausstellung Crossing Borders**

Entwickelt von sieben europäischen Partnerstandorten bietet die Ausstellung einen Überblick über sehr unterschiedliche Facetten des Themas Arbeitsmigration in Europa. Die Ausstellung ist in englischer Sprache realisiert.

Vernissage 12.3.04, 19.00

→ www.museum-steyr.at

→ www.migration-identity.org



Steyr

**Ort/Anmeldung:
Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7**

4400 Steyr

T 072 52/773 51

F 072 52/773 51-11

office@museum-steyr.at

Öffnungszeiten:

Di-So 9.00-17.00

Eintritt:

Erwachsene 4,75 Euro,

Gruppenermäßigung 4 Euro,

SchülerInnengruppe 1,75 Euro,

Museumsführung pro Gruppe

25,50 Euro

13.3.-19.12.04 **Ausstellung Migration – Eine Zeitreise nach Europa**

Die Schau durchleuchtet Wanderungsbewegungen von und nach Österreich, beginnend mit der Habsburgermonarchie, über die Zwischenkriegsjahre und die erzwungene Migration der NS-Zeit, die intensive Anwerbung von GastarbeiterInnen zu Beginn der 60er Jahre bis zur Gegenwart und Zukunft. Präsentiert werden Daten zu aktuellen Migrationsbewegungen weltweit und Prognosen für die spezifisch österreichische Situation.

→ www.museum-steyr.at

Literaturtipp

„Dazugehören? Fremdenfeindlichkeit, Migration, Integration“, hrsg. vom Forum Politische Bildung, Wien 2001
(=Informationen zur Politischen Bildung, Sonderband).

→ Hohenems

Information/Anmeldung:

Jüdisches Museum Hohenems

Villa Heimann-Rosenthal

Schweizer Straße 5

6845 Hohenems

T 055 76/739 89-0

F 055 76/777 93

office@jm-hohenems.at

Öffnungszeiten: Di-So und

an Feiertagen

jeweils 10.00-17.00

Eintritt: 3,50 Euro,

ermäßigt 2,50 Euro

21.3.-23.5.04 **Ausstellung**

„So einfach war das“.

Jüdische Kindheiten und Jugend seit 1945 in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Nach 1945 in Österreich, Deutschland oder der Schweiz als Jüdin, als Jude aufzuwachsen, daran war nichts selbstverständlich. Oder vielleicht doch? SchriftstellerInnen und Geschäftsleute, JournalistInnen, Intellektuelle und KünstlerInnen, Hausfrauen und Hausmänner, ältere und jüngere, bekannte und weniger bekannte Menschen wurden dazu um ein Foto und eine kurze Geschichte aus ihrer Kindheit und Jugend gebeten.

→ www.jm-hohenems.at

Das Jüdische Museum Hohenems thematisiert keine allgemeine Geschichte des Judentums, sondern stellt in erster Linie die lokalen und regionalen Verhältnisse dar.

→ Krems

Information/Anmeldung:

Karikaturmuseum Krems

Steiner Landstraße 3a

3500 Krems-Stein

T 027 32/90 80 20-54

F 027 32/90 80 24

anmeldung@karikaturmuseum.at

Öffnungszeiten:

tägl. 10.00-18.00

Zielgruppe: SchülerInnen ab

11 Jahren, Erwachsene

Eintritt: 7,50 Euro/ermäßigt

6 Euro, SchülerInnen 3,50,

Führungspauschale/Gruppe

39 Euro, Führungen 2 Euro

Auf Anfrage, bis 31.5.04, ca. 60-90 min

Vermittlungsaktion

Der Sonnenkönig – Das Phänomen Bruno Kreisky

Seine Bedeutung für die österreichische Politikgeschichte.

KuVerT (Kunstvermittlungsteam der Kunstmeile Krems) bringt den BesucherInnen den Menschen und Politiker Bruno Kreisky, sowie seine Bedeutung für die österreichische Politikgeschichte näher.

→ www.karikaturmuseum.at

Das Karikaturmuseum Krems zeigt in seinen ständigen Sammlungen politische Karikaturen mit Schwerpunkt Österreich.

Aktionstage online

→ www.aktionstage.politische-bildung.at



Europa

18.4.04 **Jahrestag****1951: Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl EGKS (Montanunion)**

Der Vertrag, den Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg und die Niederlande am 18. April 1951 in Paris unterzeichneten, bereitete den Weg für die heutige Europäische Union.



WWW

Information:

Forum Politische Bildung

Gertraud Diendorfer

Hegelgasse 6/6

1010 Wien

T 01/512 37 37-11

F 01/512 37 37-30

diendorfer@politischebildung.com

18.4.04 **Unterrichtsmodule online****www.politischebildung.com****Das Forum Politische Bildung geht online**

Präsentation und Start der Projektbörse Politische Bildung.

Unterrichtsideen, Unterrichtsbeispiele, Projektbörse: Ein erfahrenes LehrerInnenteam hat zu zentralen Themen der Politischen Bildung Unterrichtsbeispiele entwickelt, die das Forum Politische Bildung online bringt.

→ www.politischebildung.com

WWW

18.4.04 **Internetpräsentation****Politikvermittlung als Marketing?**

Gastbeitrag des Politologen Peter Filzmaier

→ science.orf.at

WWW

18.-24.4.04 **Thema der Woche****Politische Bildung in Österreich: AkteurInnen**

Überblick über die politische Bildungslandschaft. Links zu den im österreichischen Bildungsbereich tätigen Institutionen, Organisationen und Einrichtungen.

→ www.schule.at

**Salzburg**

Ort: Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14
5026 Salzburg

T 06 62/659 01-0

F 06 62/659 01-509

office@virgil.at

Information:

Daniela Stefanits

Abteilung Politische Bildung und

Umweltbildung BMBWK

Minoritenplatz 5

1014 Wien

T 01/531 20-25 43

F 01/531 20-25 49

daniela.stefanits@bmbwk.gv.at

Zielgruppe: ZeitzeugInnen,

LehrerInnen

(bereits ausgebucht)

18.-20.4.04 **Seminar**

(BMBWK/Fortbildungsprogramm des Europarats)

Holocaust und Völkermord: Auseinandersetzung oder Verleugnung?

Tagung des ReferentInnenvermittlungsdienstes zur Zeitgeschichte/ZeitzeugInnenseminar
Durch den ReferentInnenvermittlungsdienst (Erlass GZ 28.432/20-V/11b/2003) können ZeitzeugInnen – Opfer des Nationalsozialismus – von Schulen für Vorträge eingeladen werden. Die Kosten für die Vorträge trägt das BMBWK. Zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch wird jährlich eine Tagung – das „ZeitzeugInnenseminar“ – durchgeführt.

→ www.schule.at/politische-bildung

→ www.bmbwk.gv.at/politische-bildung

**Salzburg**

Ort: Bildungshaus St. Virgil
Ernst Grein-Straße 14
5026 Salzburg

Information:

Daniela Stefanits

Abteilung Politische Bildung und

Umweltbildung/BMBWK

Minoritenplatz 5

1014 Wien

T 01/531 20-25 43

F 01/531 20-25 49

daniela.stefanits@bmbwk.gv.at

18.4.04, 20.00 **Buchpräsentation**

„Nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht.“

Die Lebenserinnerungen von Agnes Primocic. In dem Buch (Verlag Akzente Salzburg) geht es um eine noch lebende Zeugin des 20. Jahrhunderts. 1905 in Hallein geboren, kämpfte Agnes Primocic als eine der „Tschikweiber“ der Tabakfabrik für soziale Gerechtigkeit. Ab 1943 leistete sie für mehrere im Raum Hallein inhaftierte Spanienkämpfer Fluchthilfe, wurde mehrmals selbst inhaftiert und rettete 1945 noch 17 Häftlinge aus dem KZ-Außenlager Hallein.

Präsentation mit Lutz Hochstraate (Indendant des Salzburger Landestheaters)

Zu bestellen ab 15.4.04 beim Verlag Akzente Salzburg, T 0662/84 92 91-0, office@akzente.net, 6,90 Euro

→ www.akzente.net



WWW

18.-24.4.04 **Thema der Woche**
ZeitzeugInnen (des Nationalsozialismus)
im Schulunterricht

(Auto-)Biographien und Sekundärliteratur,
 Videodokumentationen

→ www.schule.at



WWW

18.-24.4.04 **Thema der Woche**
Genozid/Völkermord

Als 1946 ein US-Militärgericht die Juristen des Dritten Reiches anklagte, die mit den Rassengesetzen des Nationalsozialismus den Grundstein für den Holocaust gelegt hatten, definierte erstmals ein Gericht „Genozid“ als ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Mit den Strafgerichtshöfen, die von der UNO 1993 für das ehemalige Jugoslawien und 1994 für Ruanda eingerichtet wurden, gewann die Genozid-Konvention von 1948 neuerliche Beachtung.

→ www.schule.at

→ **Spital/Pyhrn**

Ort: Naturfreundehotel

4582 Spital am Pyhrn 7

Information/Anmeldung:

IFF - Abteilung Politische Bildung

und Politikforschung

Universität Klagenfurt

Sterneckstr. 15, 9020 Klagenfurt

T 04 63/27 00-61 54

emanuela.norer@uni-klu.ac.at

Zielgruppe: LehrerInnen

aller Schultypen, -stufen und

-fächer oder andere

Berufsgruppen im

Bildungsbereich

Teilnahmegebühr: für LehrerInnen

100 Euro (inkl. Aufenthalt,

exkl. Reisekosten)

18.-23.4.04 **Seminar** (Universitätslehrgang)
Soziale Kompetenz, erfahrungsorientiertes
Lernen und Politische Bildung

Folgende Fragestellungen stehen im Vordergrund:
 Anforderungen an die Organisation und von der Organisation;
 Wahrnehmen und Diagnostizieren von sozialen Prozessen und Strukturen;
 Bedeutung und Dimensionen von Autorität; Umgang mit eigenen Ansprüchen;
 Verständnis für die Problematik der Gestaltung von Lernprozessen;
 Erkennen unterschiedlicher Rollen in Gruppen und ihrer Funktion.

Referenten: Wolfgang Knopf, Wladimir Zaloziacky

→ polbil.uni-klu.ac.at

→ Oberösterreich

Ort: Bezirkshauptmannschaften Oberösterreichs
Kooperationspartner: Landesschulrat für OÖ/Land Oberösterreich
Information/Anmeldung: PI des Bundes in OÖ
 Wolfgang Schwarz
 Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz
 T 07 32/74 70-22 33, F74 70-22 02
 w.schwarz@pi-linz.ac.at
Zielgruppe: GS-LehrerInnen an öö. Hauptschulen

19.4.-7.5.04 (genaues Datum wird bezirksweise bekannt gegeben) **Informations- und Diskussionsveranstaltung**

Bezirkshauptmannschaft – Drehscheibe für zeitgemäßen Bürgerservice.

Eine Verwaltungseinheit stellt sich vor.

Bezirkshauptleute sind zugleich Vorsitzende des jeweiligen Bezirksschulrats-Kollegiums. Diese und andere Funktionen und Personen der Bezirkshauptmannschaft können LehrerInnen anhand von Fallbeispielen kennen lernen.

→ www.pi-linz.ac.at

→ Feldkirch

Ort/Anmeldung: PI des Bundes in Vorarlberg
 Carinagasse 11, 6800 Feldkirch
 T 055 22/753 72, F 055 22/329 49
 pi@schulen.vol.at
Zielgruppe: LehrerInnen für Geschichte/Sozialkunde & Politische Bildung, Geographie, Politische Bildung, Religion, Ethik

19.4.04, 9.00-16.00 **Seminar**

Europa: (bedrohlich?) bunt – Folgen der EU-Erweiterung nach Ost- und Südosteuropa

ReferentInnen: Ulf Brunnbauer (Osteuropa-Institut FU Berlin), Eva Grabherr (okay.zusammenleben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Dornbirn)
 Leitung: Werner Dreier (www.erinnern.at)

→ www2.vol.at/pivbg

→ Wien

Ort/Information: Österreichisches Institut für Internationale Politik – OIIP
 Lilli Gneiss
 Operngasse 20B
 1040 Wien
 T 01/581 11 06
 F 01/581 11 06-10
 info@oiip.at
Anmeldeschluss: 18.4.04

19.4.04 **Projektpräsentation**

Europa – USA: Divergierende Partner

Die vielschichtigen Beziehungen zwischen den USA und Europa werden in sozioökonomischen Bereichsanalysen eingehend systematisch durchleuchtet.
 ReferentInnen: Agnes Streissler, Alexander Pollak, Daniela Mussnig, David Blum, Andreas Ludwig, Gustav Gustenau, Johann Frank, Maya Eichler, Haleh Chahrokh, Thomas Nowotny

→ www.oiip.at

Das Österreichische Institut für Internationale Politik – OIIP ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut im Bereich der Außenpolitikanalyse und der Internationalen Politik.

→ Wien

Notquartier der **DIAKONIE/**
Evangelischer Flüchtlingsdienst
Grimmgasse 6, 1150 Wien

Information/Anmeldung:
PACTWORK-Institut im Auftrag
von **DIAKONIE/Evangelischer**
Flüchtlingsdienst

Steinergasse 3/12, 1170 Wien
T 01/402 67 54-13, 0664/141 40 96

F 01/402 67 54-16

stephanie.broer@diakonie.at

Zielgruppe:

SchülerInnen ab der 9. Schulstufe
Kosten: Spende (ca. 4 Euro/Person)

19.4., 21.4., 27.4., 29.4., 5.5. und 7.5.04 jeweils
10.00-13.00 **Vortrag mit Workshop**

Flüchtlinge in Österreich. Lebenssituation von Flüchtlingen und die Arbeit der DIAKONIE

SchülerInnen wird ein Einblick in die Lebenssituation von Flüchtlingen in Österreich gegeben. Am Programm steht ein Einführungsvortrag in die Thematik, anschließend eine Führung durch das Flüchtlings-Notquartier, ein Workshop sowie die Möglichkeit, Interviews mit Flüchtlingen zu führen.
Referentinnen: Stephanie Broer, Barbara Götsch

→ www.diakonie.at/efdoe > Einrichtungen > Bildungsprojekt

→ Wien

Ort: Bruno-Kreisky-Forum für
internationalen Dialog
Armbrusterstraße 15
1190 Wien

Kooperationspartner: Universität
Wien, Institut für Zeitgeschichte,
Bruno-Kreisky-Archiv,
Bruno-Kreisky-Forum für
internationalen Dialog

Information/Anmeldung:
PI des Bundes in Wien

Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

T 01/601 18-40 00

F 01/601 16-45 00

daniela.kirnbauer@pib-wien.ac.at

Zielgruppe: LehrerInnen für

Geschichte, Politische Bildung

oder Geografie und BS

Wirtschaftskunde an BMHS und BS

Anmeldeschluss: 19.3.04

19.4.04, 10.00 – 21.4.04, 16.00 **Seminar**

Unwillige Erben.

Die NS-Vergangenheit in der Zweiten Republik

Das Seminar befasst sich mit verschiedenen Aspekten des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Gesellschaft der Zweiten Republik bis in die jüngste Vergangenheit.

ReferentInnen: Eva Blimlinger (Historikerkommission), Karl Fallend (Univ. Innsbruck), Florian Freund (Univ. Wien), Ilse Nußbaumer (Berufsschule Linz), Bertrand Perz (Univ. Wien), Oliver Rathkolb (Univ. Wien), Claudia Spring (Univ. Wien), Heidemarie Uhl (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Maria Wirth (Bruno-Kreisky-Archiv)
Leitung: Heidi Niederkofler (Bruno-Kreisky-Archiv)

→ www.pib-wien.ac.at

→ www.kreisky.org

Literaturtipp

„Gedächtnis und Gegenwart. HistorikerInnenkommissionen, Politik und Gesellschaft“, hrsg. vom Forum Politische Bildung, Wien 2003/04 (= Informationen zur Politischen Bildung Nr. 20). Für LehrerInnen kostenlos bei der Servicestelle Politische Bildung zu bestellen.

**Linz**

**Ort: Johannes-Kepler-Universität
Altenbergerstraße 69, 4040 Linz
Kooperationspartner:**

PI des Bundes in Wien

Information/Anmeldung:

PI des Bundes in Wien

Renate Belschan-Casagrande

Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

T 01/601 18-40 00, F 601 18-45 00

pib.bmhs@pib-wien.ac.at

Zielgruppe:

LehrerInnen aller Schultypen

Anmeldeschluss: 15.3.04

19.4.04, 8.45 – 23.4.04, 12.00 **Symposium**

Hermann-Langbein-Symposium

Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus

Leitung: Johannes Schwantner, Berufsschule für
Gastgewerbe Wien

ReferentInnen: Helmut Fiereder, Ute Hoffmann,
Halina Jastrzebska, Rudolf Kropf, Hans Maršálek,
Anton Pelinka, Hartmut Reese, Stephan Roth,
Rudolf Sarközi, Horst Seidler

→ www.pib-wien.ac.at

**Ö1**

19.-23.4.04, 13.55-14.00 **Radiosendung**

„Wissen aktuell“**„Wie politisch ist die junge Generation?“**

Eine Serie von Edith Bachkönig

Wie steht es um das politische Bewusstsein der
jungen Generation? Diese Frage beantworten
PolitikwissenschaftlerInnen, JugendforscherInnen,
SozialwissenschaftlerInnen und die SchülerInnen
selbst. Nach der „Generation X“ der 90er-Jahre,
die sich weitgehend aus dem politischen Leben in
den „No Future“-Privatbereich zurückgezogen hat,
ist die neue Generation zu Beginn des 21. Jahr-
hunderts politischer geworden. Viele von den
SchülerInnen selbst initiierte „Forschungsprojekte“
zeigen, dass sie die Geschichte neu aufarbeiten
und ihre eigenen Schlüsse daraus ziehen wollen.

→ oe1.orf.at

Webtipps

→ www.du-hast-die-wahl.at

Website des Landesjugendreferats Wien (mit einem Politik-ABC)

→ www.vote4future.at

Eine Kampagne der Bundesjugendvertretung



Biedermansdorf

Ort: Volksschule
Helga Tschurl

Schulweg 7, 2362 Biedermansdorf

Kooperationspartner:

NÖ Kinder- & Jugend- Anwaltschaft,

NÖ Familienreferat,

Institut ko.m.m

Information:

NÖ Kinder- & Jugend- Anwaltschaft

Gabriela Peterschofsky

Rennbahnstr. 29, 3109 St. Pölten

T 027 42/908 11

post.kija@noel.gv.at

Zielgruppe: SchülerInnen

der 4. Klasse

Ort: Teilnahmegebühr:

8 Euro/SchülerIn

19. und 26.4.04, jeweils 9.00-12.00

Schnupperprogramm

Konflikte sind zum Lösen da.

Mediative Pädagogik und Gewaltprävention

Mit diesem Programm soll Kindern in spielerischer und altersgemäßer Form die Möglichkeit gegeben werden, die Gewinner-Gewinner-Lösung als einen neuen Weg der gewaltfreien Konfliktlösung zu erleben.

ReferentInnen: Cornelia Letschka, Marion Schwab u.a. (Institut ko.m.m)

→ www.kija.at

Die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft ist eine Ombudsstelle und Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche.

→ www.schulmediation.at

Das Institut ko.m.m (konflikte miteinander meistern) bietet präventive Projekte im Bereich der mediativen Pädagogik an.



Steiermark

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kooperationspartner: Kija

Steiermark und Kinderbüro Graz

Information/Anmeldung:

Kinderbüro Graz

Radetzkystraße 9, 8010 Graz

T 03 16/83 36 66

F 03 16/83 36 66-24

info@kinderbuero.at

19.-30.4.04 **Ausstellung**

Kinderwelten

Kinderrechte in Form von Karikaturen

Die Ausstellung „Kinderwelten“ zeigt Cartoons aus der ganzen Welt, die mit einem Schmunzeln auf die (UN)Rechte der Kinder aufmerksam machen.

→ www.kija.at

→ www.kinderbuero.at



Wels

Ort/Information:

BG und BRG (4A und 6B)

Alois Floimayr

Dr. Schauer-Straße 9, 4600 Wels

T 072 42/450 61

F 072 72/450 61-20

alois.floimayr@gmx.at

Zielgruppe: Jugendliche ab 14

Jahren, Erwachsene

19.4.-7.5.04 **Ausstellung**

Der Schrecken und die Güte dieser Welt

Ausstellung in zwei Teilen. Teil 1 zeigt z.B. Krieg, Hunger, Ausbeutung, Teil 2 informiert über Organisationen (NGOs), die sich für eine bessere Welt engagieren.

→ bgwels.eduhi.at

→ Kitzbühel

Ort: Altenwohnheim Kitzbühel
 Hornweg 28, 6370 Kitzbühel
Kooperationspartner:
 Tagungshaus Wörgl
Information:
 Luise Rupert
 Frauentreff Kitzbühel
 Franz-Walde-Weg 13
 6370 Kitzbühel
 T 053 56/645 96
 rupert.luise@gmx.at
Zielgruppe: offene Veranstaltung
 Freiwillige Spende

20.4.04, 8.30 **Vortrag und Diskussion**

Du schwarz, ja ich weiß.

Über die Kunst, „Fremden“ zu begegnen.

Geplant sind der Austausch über Unterschiede im Zusammenleben und der Versuch, bewusst das Leben als „Fremde unter Fremden“ zu erleben.
 Referent: Uvalle Luis Antonio Perez

→ portal.kirchen.net/ka/kbw/

Der Frauentreff Kitzbühl ist eine Einrichtung des Katholischen Bildungswerkes Salzburg zur Bereitstellung emanzipatorischer Themen in der Region.

Literaturtipp

Rainer, Barbara/Reif, Elisabeth: Du schwarz?! Ich weiß! 10 Module gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen. Wien: Gesellschaft für bedrohte Völker 2002.

→ Wien

Ort/Anmeldung:
 PI der Stadt Wien, Ingrid Wagner
 Burggasse 14-16, 1070 Wien
 T 01/523 62 22-932 26
 F 01/523 62 22-99-932 00
 i.wagner@m56ssr.wien.at
Zielgruppe: LehrerInnen

20.4.04, 9.00-16.00 **Seminar**

Sport, Mode und Konsum – Wie fair ist unsere Kleidung?

Seminar der Clean Clothes Kampagne.

Leiterin: Renate Sova

→ www.pi-wien.at

→ www.oneworld.at/cck/

→ Wien

Ort: Kontrollbank
 Festsaal
 Strauchgasse 1, 1010 Wien
Kooperationspartner: PI Wien
Information/Anmeldung:
 Arbeitsgruppe Geschichte,
 Sozialkunde und Politische Bildung
 Barbara Dmytrasz
 Burggasse 14-16, 1070 Wien
 T 06 64/554 12 61
 b_dmytrasz@ati.ac.at

20.4.04, 16.00-19.00 **Diskussionsveranstaltung**

Die Arbeit der Historikerkommission

Rückstellung und Entschädigung seit 1945 in Österreich – Die Arbeit der Historikerkommission
 ReferentInnen: VertreterInnen der Historikerkommission und des Oldenbourg-Verlag

Literaturtipp

Wieder gut machen? Enteignung, Zwangsarbeit, Entschädigung, Restitution. Österreich 1938-1945/1945-1999. hrsg. vom Forum Politische Bildung, Wien 1999 (= Informationen zur Politischen Bildung, Sonderband).

- **Graz** 20.4.04, 18.00 **Vortrag**
Gender Mainstreaming, Arbeitsmarkt und Behinderung: Arbeitsmarktpolitische Situation
 Ort: Ausbildungszentrum für Sozialberufe der Caritas
 Wielandgasse 31, 8010 Graz
 Information/Anmeldung:
 Frauengesundheitszentrum Graz
 Joanneumring 3, 8010 Graz
 T 03 16/83 79 98
 F 03 16/83 79 98-25
 sandra.jakomini@fgz.co.at
 Zielgruppe: MultiplikatorInnen
- www.fgz.co.at
- Das Frauengesundheitszentrum stärkt Frauen in ihrer Kompetenz und will die Partizipation von Frauen auf allen Entscheidungsebenen erreichen.

- **Klagenfurt** 20.4.04, 19.00 **Vortrag/Diskussion**
Sozialethik
 Ort/Information/Anmeldung:
 Projektgruppe Frauen
 Villacher Ring 21/1
 9020 Klagenfurt
 T/F 04 63/50 23 38
 projektgruppe.frauen@aon.at
 Teilnahmegebühr: 2 Euro
- Begriffsdefinition, Theorie und Praxis
 Referent: Karl Tschernutter
- Die Projektgruppe Frauen ist eine Erwachsenenbildungseinrichtung mit dem Arbeitsschwerpunkt frauenspezifische Veranstaltungen u.a. zu Gesellschaftspolitik und Bildung.

- **Graz** 20.4.04, 19.00 **Film**
Haben Sie die Kinderrechte schon gesehen?
 Ort: Schubertkino
 Mehplatz 2, 8010 Graz
 Information/Anmeldung:
 Kinderbüro Graz
 Radetzkystraße 9, 8010 Graz
 T 03 16/83 36 66, F 83 36 66-24
 info@kinderbuero.at
 Teilnahmegebühr: Spende
- Kurzfilme zu den Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention. Es werden einzelne Artikel der UN-Kinderrechtskonvention aufbereitet und entführen die ZuschauerInnen in die Welt der Kinderrechte.
- www.kija.at
 → www.kinderbuero.at

- **Bruck/Mur** 20.4.04, 19.00 **Jour fixe**
„Ausländer raus“ – Aktuelle Asylpolitik in Österreich
 Kooperationspartner: ARGE
 Jugend gegen Gewalt und
 Rassismus, Stadt Bruck an der
 Mur, Land Steiermark
 Ort/Information:
 ARGE Regionalstelle Bruck/Mur
 Grabenfeldstr. 12a, 8600 Bruck/Mur
 T 03 62/573 80, F 573 83
 martina.mauthner@argejugend.at
- ReferentInnen: Edith Glanzer (Verein Zebra), Klaus Kelz (Bundespolizeidirektion), Martina Mauthner (ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus), Helga Paul-Pock, (Caritas), Edith Zitz (Die Grünen)
- www.argejugend.at

→ Eisenstadt

Ort: Haus der Begegnung
Kalvarienbergplatz 11
7000 Eisenstadt

Information/Anmeldung:
PI des Bundes für Burgenland
Wolfgarten, 7000 Eisenstadt
T 026 82/642 51, F 642 51-12

office@pib-bgld.at
Zielgruppe: LehrerInnen

20.-22.4.04 **Seminar**

Medienpädagogik im 21. Jahrhundert im Zeitalter von Cyberspace und Internet

Das wachsende Medienangebot und die unterschiedliche Qualität der Medien stellen neue Anforderungen in der Medienerziehung.

→ www.pi-ei.asn-bgld.ac.at

→ Wien

Ort: WUK-Museumsräume
Währingerstraße 59, 1090 Wien
Information/Anmeldung:

Servicestelle
Menschenrechtsbildung
Heßgasse 1, 1010 Wien
T 01/42 77-274 41 oder
0699/12 33 30 98
F 01/42 77-274 30

dorothea.steurer@univie.ac.at
Zielgruppe: 2. bis 9. Schulstufe
Kosten: 4 Euro/Person
Anmeldeschluss: 31.3.04

20.-30.4.04 jeweils 8.40, 11.00 und 14.00 **Workshops**
Recht hat jede(r)?!

Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander
Thema: Alle Achtung

Die 2,5-stündigen Trainings gehen auf verschiedene Facetten des Themas Respekt und Achtung (z.B. Selbstrespekt, Wertschätzung, Rücksicht) ein. Die TeilnehmerInnen werden durch theoretische, praktische oder spielerische Mittel zum Thema hingeführt.
WorkshopleiterInnen: TrainerInnen aus dem Team der Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ www.humanrights.at

→ www.wuk.at

WUK KinderKultur bietet ein vielfältiges Kulturprogramm für Kinder mit Theatervorstellungen, Lesungen und Workshops, mit lustigen und nachdenklichen, mit menschlichen und sozialpolitischen Themen.

→ Wien

Ort/Anmeldung:
polycollege
Stöbergasse 11-15
1050 Wien

T 01/546 66-0
F 01/546 66-19

office@polycollege.ac.at
Teilnahmegebühr: 97 Euro

20.4.-25.5.04, jeweils Dienstags 18.30

Vortragsreihe/Diskussionen

Philosophie des Staates und der Politik im Zeitalter der Globalisierung

Referent: Robert Schwarz

→ www.polycollege.at

Das polycollege ist die größte Volkshochschule Österreichs.

→ St. Pölten

Ort: Seminarzentrum Schwaighof
 Josefstraße 123, 3100 St. Pölten

Information/Anmeldung:

PI des Bundes für NÖ

Gerhard Nahodil

Dechant-Pfeifer-Str. 3

2020 Hollabrunn

T 029 52/41 77-22, F 41 77-20

g.nahodil@pinoe-hl.ac.at

Zielgruppe: LehrerInnen für Geo-

graphie an kaufmännischen

Schulen (alle Bundesländer

außer Wien und Kärnten)

21.-23.4.04 **Seminar**

Alpen – Wasser: bedrohte Zukunft?

Materialbörse und Internetwegweiser; Materialien zum Globalen Lernen – Schwerpunkt Wasser.

ReferentInnen: Helmut Wagner (BHAK Krems), Alexandra Bednar (Österreichischer Raumordnungskonferenz), Fritz Gurgiser (Transitforum Austria Tirol), Martin Heintl (Institut für Geographie und Regionalforschung Universität Wien) u.a.

→ www.pinoe-hl.ac.at

→ www.baobab.at

→ Oberndorf

Ort/Information:

BHAK und BHAS

Christoph Kühberger

Watzmannstraße 40

5110 Oberndorf bei Salzburg

T 062 72/78 32

F 062 72/78 32-22

office@hak-oberndorf.salzburg.at

fwf_kuehberger@yahoo.de

Zielgruppe: SchülerInnen der

Schule (3.-5. Klasse)

21.4.04, 8.00 **Aktionstag**

Politik und Sprache

Die Sprache der Politik ist vielfältig – Printmedien, Rechtssprache, geschlechtergerechte Sprache, Bild-/Filmsprache, Sprache im Gemeinderat.

Der Aktionstag zur Politischen Bildung umfasst den Themenbereich „Politik und Sprache“.

Koordination: Christoph Kühberger

ReferentInnen: ProfessorInnen der Schule

→ www.hak-oberndorf.salzburg.at

Literaturtipp

Macht und Sprache. Für einen sensibleren Umgang mit Sprache, hrsg. vom BMBWK, Wien 2001. Für Lehrkräfte kostenlos zu bestellen bei der Servicestelle Politische Bildung service@politische-bildung.at

→ Steyr

Ort/Anmeldung:

Museum Arbeitswelt Steyr

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51

F 072 52/773 51-11

office@museum-steyr.at

Zielgruppe: Schulen und

interessierte Erwachsene

21.4.04, 10.30-12.30 **Thementag**

Rassismus in Europa

Präsentiert und durchleuchtet werden rassistische und rechtsextreme Parteien in verschiedenen europäischen Ländern.

Referent: Robert Eiter/Vorsitzender des OÖ Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus

→ www.museum-steyr.at

→ Klagenfurt

Kooperationspartner: Verband
ausgesiedelter Slowenen/Zveza
slovenskih izseljencev

Ort/Information:

BG/BRG für Slowenen/ZG/ZRG za
Slovence, Stefan Pinter

Prof.-Janežič-Platz 1

9020 Klagenfurt/Celovec

T 04 63/333 53, F 333 53-20

bg-klu-slow@lsr-ktn.gv.at

Zielgruppe: SchülerInnen der

4., 7. und 8. Klassen

21.4.04, 10.30-13.10 **Gespräche mit ZeitzeugInnen**
Wie wir überlebten

Schicksale von Kärntner SlowenInnen zur Zeit des
Nationalsozialismus

Jože Partl und Franc Rehsman berichten stellver-
tretend für fast Tausend Kärntner SlowenInnen
über die Vertreibung im Jahre 1942 und ihr Leben
in Konzentrationslagern. Helena Igerc überlebte
Ravensbrück und weitere Konzentrationslager.

→ www.bgslo.at

→ Ebensee

Ort/Information:

KZ-Gedenkstätte und
Zeitgeschichtemuseum Ebensee

Kirchengasse 5

4802 Ebensee

T 061 33/56 01

F 061 33/56 01-4

museum@utanet.at

21.4.04, 19.00 **Vortrag**

Spuren der Außenlager in der Steiermark

Erinnerung und Vergessen am Beispiel der
Nebenlager Peggau und St. Lambrecht

Referentin: Anita Farkas (Universität Klagenfurt)

www.ebensee.org

Der Verein „Zeitgeschichte Museum und KZ-Gedenkstätte Ebensee“
wurde 1988 gegründet. Die pädagogische Vermittlung zeitgeschicht-
licher Inhalte mit dem Ziel demokratischer Bildung steht im Vordergrund.

→ Wien

Ort: Südwind Agentur

Konferenzzimmer

Laudongasse 40, 1080 Wien

Kooperationspartner:

Guatemala Solidarität

Information/Anmeldung:

FIAN Österreich

Gertrude Klaffenböck

Laudongasse 40, 1080 Wien

T 01/405 55 15-316, F 405 55 19

fian-oe@oneworld.at

Zielgruppe: SchülerInnen,

Jugendliche ab 16 Jahren,

LehrerInnen

Freiwillige Spende

21.4.04, 15.00-18.00 **Vortrag/Diskussion/
Gesprächsgruppen**

Landrechte und Hunger in Guatemala

Der lange Kampf der Indigenen um ihr Recht auf
Nahrung. Am Beispiel der „Finca La Perla“ – ein
klassischer Fall von Landvertreibung und Verlet-
zungen des Rechts auf Nahrung – werden die
Methoden der FIAN-Arbeit (FIAN – Food First
Information & Action Network) vorgestellt.

ReferentInnen: Ralf Leonhard, Renate Sova,
Lisa Sterzinger

→ www.fian.at

→ www.fian.org

→ **Gmunden**

Ort/Information: BRG und
wirtschaftskundliches BRG

Schloss Traunsee

Elisabeth Kreuzwieser

Pensionatsstr. 74, 4810 Gmunden

T 076 12/624 15 oder 725 83

F 076 12/624 15-30

21. und 23.4.04 **Vortrag und Besichtigung
Rechte in Österreich: Jugendschutz und
Rechtswesen
Gewalt und Terror: KZ als Terrorinstrument**
Schulprojekt

→ www.hib-traunsee.eduhi.at

→ **Wien**

Ort/Anmeldung:

ZOOM Kindermuseum

Ulrike Gebetsroither

Museumsquartier

Museumsplatz 1, 1070 Wien

T 01/524 79 08

F 01/425 79 08-18 18

u.gebetsroither@kindermuseum.at

Zielgruppe: LehrerInnen

Anmeldeschluss: 16.4.04

21.4.04, 15.30 **LehrerInnen-Führung
Europa – ganz schön verrückt**

In den sieben Aktivzonen der Ausstellung können sich Kinder (7–12 Jahre) spielerisch und forschend an Europa herantasten, ein Verständnis für die Vielfalt der kulturellen und natürlichen Erscheinungsformen des Kontinents entwickeln und Europa mit ihrer eigenen Kreativität erobern.

Referentin: Elisabeth Menasse-Wiesbauer
(Direktorin des Kindermuseums)

→ www.kindermuseum.at

ZOOM Kindermuseum bringt alle Sinne ins Spiel. Es führt Kinder spielerisch und fantasievoll in die Welt des Wissens ein.

→ **Walpersbach**

Ort: Volksschule

Ulrike Zahlner/Susanne

Milneritsch

2822 Walpersbach 64

Kooperationspartner: NÖ Kinder

& Jugend Anwaltschaft, NÖ

Familienreferat, Institut ko.m.m

Information:

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

Rennbahnstr 29, 3109 St. Pölten

T 027 42/908 11

post.kija@noel.gv.at

Zielgruppe: SchülerInnen

der 3. und 4. Klasse

Teilnahmegebühr: 8 Euro/SchülerIn

21. und 28.4.04, jeweils 9.00-11.30

**Schnupperprogramm
Konflikte sind zum Lösen da.**

Mediative Pädagogik und Gewaltprävention

Mit diesem Programm soll den Kindern in spielerischer und altersgemäßer Form die Möglichkeit gegeben werden, die Gewinner-Gewinner-Lösung als einen neuen Weg der gewaltfreien Konfliktlösung zu erleben.

ReferentInnen: Cornelia Letschka, Marion Schwab u.a. (Institut ko.m.m)

→ www.kija.at

→ www.schulmediation.at

→ **Eschenau**

Ort: Volksschule
Hubert Schweiger
Schulgasse 3, 3153 Eschenau
Zielgruppe: Schülerinnen der 4. Kl.
Teilnahmegebühr: 8 Euro/SchülerIn

21. und 28.4.04, jeweils 9.30-12.20

Schnupperprogramm**Konflikte sind zum Lösen da.****Mediative Pädagogik und Gewaltprävention**

s. oben (Walpersbach)

→ **Salzburg**

Ort: Kolpinghaus
Adolf-Kolping-Straße 10
5020 Salzburg
Information/Anmeldung:
Südwind Agentur
Laudongasse 40, 1080 Wien
T 01/405 55 15-314, F 405 55 19
franz.halbartschläger@oneworld.at

21.-24.4.04 **Internationale Konferenz****Education for Global Citizenship**

New ways of learning and teaching for our future.
Internationales Seminar im Rahmen eines drei-jährigen Projektes zum Aufbau einer Schul- und NGO-Partnerschaft. Jugendliche und LehrerInnen aus Chile, Kamerun, Italien, den Niederlanden und Österreich tauschen Erfahrungen aus, bilden Schulpartnerschaften und führen gemeinsame Projekte durch.

→ www.globalcitizenship.at→ www.suedwind-agentur.at→ www.iz.or.at

oder:
Interkulturelles Zentrum
Bacherplatz 10, 1050 Wien
T 01/586 75 44-20
F 01/586 75 44-9
angelika.pichler@iz.or.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 14,
LehrerInnen

Die Südwind Agentur und das Interkulturelle Zentrum sind Nicht-regierungsorganisationen im Bereich Globales Lernen und internationale Schulpartnerschaften.

→ **Linz**

Information:
Isolde Hepp
BG/WRG Linz
Körnerstraße 9
4020 Linz
T 07 32/77 42 52

21.-25.4.04 **EU-Projekt****Borders and Beyond**

(Grenzen erfahren und Grenzen überwinden)
Im Rahmen des 3-jährigen EU-Projekts besuchen SchülerInnen des BG/WRG Linz die Partnerschule in Lysa (nahe Prag). Bei diesem Projekt arbeiten fünf europäische Schulen mit SchülerInnen im Alter von 13-14 Jahren aus Deutschland, Griechenland, Tschechien und Österreich zu diesem Thema. Verschiedene Grenzen, z.B. Sprachgrenzen, Unterschiede in Schulsystemen, Mentalität oder Kultur werden thematisiert.

→ schulen.eduhi.at/bg-wrg-koerner/



Wien

Jüdisches Museum Wien
 Dorotheergasse 11, 1010 Wien

Information/Anmeldung:

Jüdisches Museum Wien

Hannah Landsmann/Andrea
 Winklbauer

Trattnerhof 2/106, 1010 Wien

T 01/535 04 31-311 oder 312

F 01/535 04 24

kids.school@jmw.at

Zielgruppe: Lehrerinnen

Eintritt frei

Anmeldeschluss: 20.4.04

22.4.04, 16.00 **Filmvorführung und Diskussion**
Rückblick von außen

Der Film „Rosenstraße“ (Margarethe von Trotta, D/NL 2003) ist die Diskussionsgrundlage für die Frage, wie legitim und korrekt die Darstellung der Schoa im zeitgenössischen Film ist.

Gast: Dagmar Ostermann (Zeitzeugin)

ReferentInnen: Hannah Landsmann, Andrea Winklbauer

→ www.jmw.at > Kids & More

→ www.rosenstrasse-derfilm.de

→ www.bpb.de > Publikationen > Filmhefte



Wien

Ort: Café Prückel

Stubenring 24

1010 Wien

Zielgruppe: MultiplikatorInnen
 aus dem Jugendbereich

Information/Anmeldung:

Bundesjugendvertretung

Daniela Reiter

Praterstraße 70/13

1020 Wien

T 01/214 44 99

F 01/214 44 99-10

office@jugendvertretung.at

22.4.04, 18.30 **Diskussionsrunde**
genderize! – das Mentoring-Projekt der Bundesjugendvertretung

Ein geeignetes Instrument zur Frauenförderung oder kosmetische Alibiaktion?

genderize! versteht sich als Beitrag zu einer politischen Kultur, in der Frauen und Männer gleich viel Einfluss und Gewicht haben. Neben eher traditionellen Formen der Politik in Parteien, Verbänden und Parlamenten sollen auch neuere politische Partizipationsformen wie z.B. das Engagement in Nicht-Regierungsorganisationen und Projekten sichtbar und erfahrbar werden. ReferentInnen: Ute Jungwirth, Judith Pfeifer, Daniela Reiter u.a.

→ www.jugendvertretung.at/genderize

→ www.jugendvertretung.at

Die Bundesjugendvertretung (BJV) ist die gesetzliche Interessenvertretung der jungen Menschen in Österreich. Vertreten sind 40 österreichische Kinder- und Jugendorganisationen, die unterschiedlichste Ziele und weltanschauliche Hintergründe haben.

→ Oberwart

Ort/Information: VHS

Hauptplatz 3-5

7400 Oberwart

T 033 52/345 25

F 026 82/613 63

Subventionierter Eintritt: 7 Euro

22.4.04, 18.30-21.30 **Lesung und Workshop
Sprache und Gesellschaft – Wie wirkt die
Vergangenheit in der Sprache weiter?**

Der Workshop beschäftigt sich damit, wie sich Antisemitismus, NS-Gedankengut und Begriffe, zum Teil unbewusst, in der Alltagssprache fortsetzen und über Generationen hinweg wirken. Referentin: Susanne Ogris

→ members.aon.at/vhs-burgenland/vhs-oberwart.html

→ www.erinnern.at

→ Mattersburg

Ort/Information:

Literaturhaus Mattersburg

In Zusammenarbeit mit dem

Literaturhaus Wien/
Österreichische Exilbibliothek

Barbara Tobler

Wulkalände 2

7210 Mattersburg

T 026 26/677 10

F 026 26/677 10-5

litmatt@aon.at

Zielgruppe: SchülerInnen,
interessierte Öffentlichkeit

Eintritt frei

22.4.04, 19.00 **Filmpräsentation
Into the Arms of Strangers.
Kindertransport in eine fremde Welt**

Regie und Drehbuch: Mark Jonathan Harris,
Produktion: Deborah Oppenheimer.

USA 2000. 90 min. OmU

Bei der Oskarverleihung 2001 als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Dokumentation über die Rettung von 10.000 jüdischen Kindern nach Großbritannien.

→ www.literaturhausmattersburg.at

→ www.intothearmsofstrangers.com

→ www.kindertransport.de

→ Wien

Ort/Anmeldung:

Jüdisches Institut für

Erwachsenenbildung

Brigitte Ungar-Klein/
Elisabeth Nuler

Praterstern 1, 1020 Wien

T 01/216 19 62, F214 89 18

office@jud-institut-wien.at

Teilnahmegebühr:

Gefördert von AK-Wien, 6 Euro

(für gesamte Vortragsreihe)

22.4.04, 19.00 **Vortrag
Zwangsarbeiter bei den Donaukraftwerken und
in Ybbs-Persenbeug**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Zwangsarbeiter in Österreich – Mythos Wasserkraft 1938–1945“ Lebens- und Arbeitsbedingungen der ZwangsarbeiterInnen; Forschungsergebnisse der Historikerkommission.

ReferentInnen: Markus Purkhart und Christine Oertel

→ www.jud-institut-wien.at

→ Oberpullendorf

Café Krail

Hauptstr. 37, 7350 Oberpullendorf

Information:

Europahaus Burgenland

Campus 2, 7000 Eisenstadt

T 026 82/704-59 33, F 704-59 31

europahaus@bibliotheken.at

22.4.04, 19.00 **Philosophencafé**

Polis Pannonia – Pannonien als europäische Demokratieregion

Eine Veranstaltung im Rahmen des „Café Europa“. Mit Josef Langer (Universität Klagenfurt), Imbi Sooman (Universität Wien, Ostseestudien) u.a. Moderation: Robert Heger

→ www.europahausburgenland.net

→ Knittelfeld

Ort: Stadtbibliothek

Anton-Regner-Str. 37

8720 Knittelfeld

Information/Anmeldung:

Stadtgemeinde Knittelfeld

Hauptplatz 15, 8720 Knittelfeld

T 035 12/832 11-0

nina.sturm@knittelfeld.at

22.4.04, 19.00 **Workshop und Diskussion**

Ich bin anders, du bist anders – können wir gemeinsam?

100 Gesichter und Erscheinungsformen des Rassismus. Wo alle vorgeben zu wissen, was Rassismus bedeutet, wird nachgefragt, was wirklich gemeint ist.

ReferentInnen: Bettina Ramp (ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus), Fred Ohenhen (Verein ISOP)

→ www.argejugend.at

→ www.kjf-knittelfeld.at

→ Mödling

Ort/Information:

BG und BRG (Ingeborg Korb)

Franz-Keimig. 3, 2340 Mödling

T 022 36/242 44-14, F 242 44-20

s317026@intra.asn-noe.ac.at

Zielgruppe:

OberstufenschülerInnen, Eltern,

LehrerInnen,

interessierte Öffentlichkeit

22.4.04, 19.00 **Vorträge/Diskussion**

EU-Erweiterung: Chancen – Erwartungen – Befürchtungen

Begleitausstellung: „Die neuen EU-Mitgliedsstaaten“

ReferentInnen: Max Peyfuß (Historiker), Michael Spindelegger (Nationalrat), Heinz Nussbaumer (Fachmann für kulturelle Angelegenheiten), Ružena Dvorakova (Staatsbürgerin des Beitrittslandes Tschechien)

→ www.bgmoedling-keim.ac.at



Linz

Ort/Anmeldung:

Bildungszentrum St. Magdalena
Schatzweg 177, 4040 Linz

T 07 32/25 30 41-210, F 25 30 41-35
06 99/18 91 61 61

office@bz-magdalena.at

Zielgruppe: BürgermeisterInnen,
AmtsleiterInnen und Führungs-
kräfte aus der Verwaltung

Teilnahmegebühr: 420 Euro

22.4.04, 9.30 – 23.4.04, 14.00 **Seminar**

Effiziente und strategische Bürgergespräche

Ziel ist das Erlernen erfolgreicher Strategien, die helfen, Gruppen zu steuern und Konflikte zu regeln. Spezielles Augenmerk wird auf die neuesten Methoden des Konfliktmanagements gelegt. Referent: Gerhard Etmayer

→ www.bz-magdalena.at



Wien

Ort/Anmeldung:

asylkoordination Österreich
Laudong. 52/9, 1080 Wien

T 01/532 12 91-14, F 532 12 91-20
krem1a@asyl.at

Teilnahmegebühr: 105 Euro

Anmeldeschluss: 15.4.04

Zielgruppe:

MultiplikatorInnen

22.4., 9.30 – 23.4.04, 13.30 **Seminar**

Ausländerbeschäftigung, soziale Rechte, Einbürgerung

Inhalt und Auswirkungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes. Sozialhilferegulungen und andere Sozialleistungen für MigrantInnen u.v.m. Vorkenntnisse erwünscht.

Referentin: Zohreh Ali-Pahlavani

→ www.asyl.at

Workshops auf Bestellung

Auf Anfrage, 2-4h Seminare/Workshops, Zielgruppe: ab 9 bzw. 10 Jahren

Pack deinen Rucksack Die meisten Produkte des alltäglichen Gebrauchs belasten von Herstellung, Transport, bis zum Verkauf die Umwelt in unterschiedlichster Form.

Bei diesem Workshop werden die „Lebensgeschichten“ von Apfel, Banane, Alu-Dose und Batterie genauer betrachtet.

Die ganze Welt im Supermarkt Kurzstrecken-GenießerInnen und Langstrecken-EsserInnen Die Lebensmitteltransporte haben sich in den letzten 30 Jahren mehr als verdoppelt – dabei wird nicht doppelt soviel gegessen, sondern die Lebensmittel nur doppelt so weit transportiert. Gemeinsam wird eine „Frühstücks-Landkarte“ erstellt und „Kurzstrecken-GenießerInnen“ mit „Langstrecken-EsserInnen“ verglichen.

Zu allen Fachbereichen werden von „die umweltberatung“ altersgerechte Workshops mit thematischer Schwerpunktsetzung für Schulen und Jugendgruppen veranstaltet.

Information/Anmeldung: oesterreich@umweltberatung.at

→ www.umweltberatung.at

→ international

23.4.04

Welttag des Buches und Urheberrechtes

Schulbibliotheken können für Aktivitäten zu Themen der Politischen Bildung Publikationen kostenlos bei den Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung beziehen.

→ www.buecher.at

→ www.welttag-des-buches.at

→ Wien

Ort: Fachbereichsbibliothek für
Zeitgeschichte

Spitalg. 2-4, Hof 1, 1090 Wien

Anmeldung: Servicestelle

Menschenrechtsbildung

Heßg. 1, 1010 Wien

T 01/42 77-274 41, F 42 77-274 30

service@humanrights.at

Zielgruppe: eine Schulklasse
(11.-13. Schulstufe)

Anmeldeschluss: 31.3.04

23.4.04, 9.00-16.00 **Workshop**

Europa im Zeitalter der Extreme. Probleme und Perspektiven

Extreme bestimmten die Entwicklung Europas im 20. Jahrhundert. Ihren verschiedenen Erscheinungsformen wird in diesem Workshop nachgegangen.

Referent: Peter Malina

→ www.univie.ac.at/zeitgeschichte/fachbib.html

→ WWW

Ort: www.schooltalk.at

> Community > Chat

Information:

Schooltalk

Wiener Neustädterstr. 12,

2721 Bad Fischau/Brunn

T 026 39/25 46, F 25 46-12

margit@polly.at

23.4.04, 10.00-11.00 **Themen-Chat auf**

www.schooltalk.at

Politische Bildung und Zivilcourage: Eingreifen statt zuschauen!

Die Aktionstage Politische Bildung umfassen eine Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen und zeigen auf, dass Politische Bildung viel mehr ist, als das bloße Lernen über Institutionen, Parteien und das Funktionieren des politischen Systems. Sie wird auch verstanden als Aufruf zum konkreten Handeln. Dazu einige Fragen:

Wie kann Zivilcourage, also das Eintreten für seine Überzeugung und Rechte sowie die Rechte anderer, gefördert werden?

Was brauche ich, um mich „zivilcouragiert“ verhalten zu können? (Wissen über Diskriminierungen und Benachteiligungen, Wissen über die eigene Verantwortung, empfohlene Verhaltensweisen, ...) Was verhindert Zivilcourage? (Angst, Gefühl der Unterlegenheit, Gefühl der Gleichgültigkeit, ...)

→ www.schooltalk.at

→ Langenlois

Ort: Volksschule
Auböck Allee 12, 3550 Langenlois
Information/Anmeldung
SiebererRabl&Company
Monika Eisenhut
(Tourmanagement)
Robert-Blum-Str. 43/4
3100 St. Pölten
T 06 76/680 58 79
office.company@aon.at
Zielgruppe: SchülerInnen,
LehrerInnen und Eltern der
Schule, zusätzlich können sich
max. 10 Personen pro
Vorstellung anmelden.
Kosten: 350 Euro pro Aufführung

23.4.04, 8.00 und 9.45 **Pädagogisches
Kindermusiktheater**

„Kinder haben Rechte – oder ...“

Ein Beitrag zur Umsetzung des Kinderrechte-Koffers der NÖ Kinder- & Jugend-Anwaltschaft.

Das Stück erzählt die Geschichte von Lena, die in ihrer vorherigen Schule einiges über die Kinderrechte gelernt hat – sechs Rechtsbereiche stehen im Mittelpunkt des 70-minütigen Musiktheaterstückes.

ReferentInnen: Paul Sieberer, Christoph Rabl, Maria Schwarz, Johanna Forche oder Bettina Hofbauer

→ www.kija-noe.at

→ www.sieberer-rabl-company.at

→ Rutzenmoos

Ort: Hotel Weinberg,
4845 Rutzenmoos 77
Information/Anmeldung:
Arge der GLV-Referenten
Hauptstr. 33, 4694 Ohlsdorf
T 076 12/472 20, F 472 20-20
glv-seminar@eduhi.at
Zielgruppe:
Lehrkräfte,
DirektorInnen aus OÖ und
GLV-InteressentInnen
Anmeldeschluss: 31.3.04

23.4.04, 9.00-17.00 **Seminar**

Krisenbewältigung durch Zusammenarbeit

Bewältigung von Krisensituationen durch Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen: Flugrettung in Österreich, Spürhunde, persönliches Krisenmanagement, Zusammenarbeit u.a. bei Großeinsätzen von FF, ÖBH, ÖRK und Sicherheitsbehörden.

ReferentInnen: Josef Platzer, G. Michenthaler u.a.

**Wien**

Ort: Amerlinghaus
Stiftg. 8, 1070 Wien
Information/Anmeldung:

black ink
August-Steindlg. 4, 3370 Ybbs
T 06 64/413 99 57
fa.gnedt@utanet.at

23.4.04., 19.30 **Cross-over
Splitter im Auge – Afrikanische Flüchtlinge in Österreich**

Wer ist Samba Gana? Rädelsführer eines Massakers? Unschuldig Vertriebener? Einer vom nigerianischen Drogenkartell? Sozialschmarotzer? Märchenerzähler? Liebender?

Künstlerischer Leiter: Dietmar Gnedt
(Sozialpädagoge, Schriftsteller)
Künstler: Babatola Aloba, Hans Fulter u.a.

- www.blackink.at
- www.amerlinghaus.at
- www.edition-innsalz.at

→ **Wetzwinkel**

Ort/Anmeldung:
Volksschule (Wolfgang Seereiter)
Wetzwinkel 21,
8200 Gleisdorf
T/F 031 12/32 10
w.seereiter@gmx.at

23.4.04., 18.00 **Projektpräsentation/
Ausstellung/Vortrag
Zukunft braucht Erinnerung.
Ein Birnbaum erzählt ...**

Geschichte der Schule unter besonderer Berücksichtigung der Lage an der B65 und den dortigen Ereignissen in den letzten Kriegswochen.

**Wien**

Treffpunkt: Heldentor
Information:

Felicitas Wressnig
Blechturm. 10, 1040 Wien
T 01/504 52 39, F 504 52 39-4
guide-felicitas@chello.at
Teilnahmegebühr: 11 Euro,
bis 25 Jahre 8 Euro

23.4., 29.4., 1.5., 7.5.04 jeweils 14.00;
3.5., 8.5.04, jeweils 11.00 und nach Vereinbarung,
ca. 2h **Stadtspaziergang**

**Plätze der Menschenrechte/Schatten der
Vergangenheit**

Plätze, Denkmäler und Gebäude lassen ihre Geschichte aufleben: vom Heldenplatz zur Freyung, vom Landesgericht zum Alten Rathaus ...
Fremdenführerin: Felicitas Wressnig

- www.viennawalks.at



Krems

Ort/Information:

Karikaturmuseum Krems

Steiner Landstr. 3a,

3500 Krems-Stein

T 027 32/90 80 20-54, F 90 80 24

zwirner@karikaturmuseum.at

Kooperationspartner: BG/BRG

Rechte Kremszeile – Gabriele

Bauer-Pauderer

Zielgruppe: SchülerInnen ab

11 Jahren Eltern, LehrerInnen, etc.

Eintritt 3,50 Euro

Anmeldung erforderlich!

23.4., 30.4., 6.5.04, jeweils 14.00, 24.4., 1.5., 8.5.04, jeweils 16.00 **Führung durch SchülerInnen**
Das Phänomen Bruno Kreisky – Seine Bedeutung für die österreichische Politikgeschichte

Unter dem Projekttitel „Politische Bildung – von SchülerInnen für SchülerInnen“ beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit Kreisky und der Ausstellung. KuVerT (Kunstvermittlungsteam der Kunstmeile Krems) führt in die Methodik der Vermittlung ein und die SchülerInnen gestalten mit Ihrem Wissen Führungen.

Mitwirkende: Gabriele Bauer-Pauderer, Gustav Peichl, KuVerT, SchülerInnen

→ www.karikaturmuseum.at



Graz

Ort/Anmeldung:

ETC – Europäisches Trainings- und

Forschungszentrum für

Menschenrechte und Demokratie

Barbara Schmiedl

Mozarthof

Schubertstr. 29/1, 8010 Graz

T 03 16/32 28 88-20, F 32 28 88-4

barbara.schmiedl@etc-graz.at

Kooperationspartner:

Landesschulrat für Steiermark,

Literaturhaus Graz

Zielgruppe: LehrerInnen

Unkostenbeitrag 10 Euro

Anmeldeschluss: 20.4.04

23.4. und 5.5.04, jeweils 15.00-18.00,
zweiteiliger Workshop

Vom „kohlpechrabenschwarzen Mohr“ über die „rote Zora“ bis Harry Potter

Kinderbücher lesen – mit Blick auf die Menschenrechte. Seit Kinder (wieder) lesen, stellen sich Eltern und LehrerInnen die Frage, welche Ideen, Welt- und Rollenbilder in Kinderbüchern explizit oder implizit vermittelt werden. Es werden beliebte und typische Texte gelesen und in Hinblick auf die Frage, wie man mit Rassismus, Diskriminierung und menschenrechtlicher Problematik in Kinderbüchern umgehen kann, analysiert.

Referentinnen: Claudia Pekari, Barbara Schmiedl (beide ETC Graz)

→ www.etc-graz.at

Das ETC befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themen Menschenrechtsbildung, Menschliche Sicherheit und Menschenrechte auf lokaler Ebene.



Lochau

Ort/Information:
Gabriele Böheim
Zentrum für Wissenschaft und
Weiterbildung Schloss Hofen
Hoferstr. 26,
6911 Lochau am Bodensee
T 055 74/49 30-0, F 49 30-22
info@schlosshofen.at

23.-24.4.04 **Seminar**
**Internationale Politische Ökonomie,
Nord-Süd-Konflikt und Österreich**

Themen u.a.: Historische Entwicklung des Nord-Süd-Verhältnisses; Konflikt und Kooperation im internationalen System; Begriff und Typen von Entwicklungspolitik; die Entwicklungszusammenarbeit Österreichs und der EU; Entwicklungstheorien und Zielvorstellungen einer humanen und selbst tragenden Entwicklung.

→ www.schlosshofen.at



Schlierbach

Ort: Seminarhotel SPES
4553 Schlierbach 19
Information/Anmeldung:
Matthias Thonhauser
Ebenzweierstr. 4/4,
4813 Altmünster
T 076 12/880 96
ma.thonhauser@utanet.at
Kursgebühr: 110 Euro,
Übernachtung (DZ) mit Voll-
pension im Seminarhotel 100 Euro
Anmeldefrist: 16.4.04

23.4., 18.00 - 25.4.04, 15.00 **Workshop**
Forumtheater – eine Methode der BürgerInnen-
beteiligung

Einführung in die Methode Forumtheater und ihre Möglichkeiten für die Bearbeitung öffentlicher Konflikte. Praktische Vermittlung von Grundkenntnissen der Methode Forumtheater.
Workshop mit Matthias Thonhauser

→ www.lisa-kolb.at/download/boal.rtf

→ www.sog-theater.at/angebote/Schulen/theater_unterdrueckte.htm



Wien

Ort/Anmeldung:
polycollege
Stöberg. 11-15
1050 Wien
T 01/546 66-0, F 546 66-19
office@polycollege.ac.at

23.-25.4.04 **Workshops/Vorträge/Diskussionen**
Das Gute Wochenende – Globalisierung und ihre
Auswirkungen auf die Erwachsenenbildung

Aus dem Programm: Die Gute Kontroverse: Wie bilden sich globalisierte Gutmenschen? Die Gute Aktion: Workshops; Gut Einkaufen; Das gute Buch für gute Menschen; Gute Filme zum Thema Globalisierung und Bildung.

→ www.polycollege.at

→ www.agenda-wien5.at



01

24.4.04, 17.05-19.00 **Radiosendung „Diagonal“** **Zum Thema „Grenzen“**

Bei der EU-Erweiterung am 1. Mai 2004 werden einige Grenzen fallen, andere werden weiter bestehen und wieder andere sogar neu errichtet werden. Eine Übersicht über Trennungen, Verbindungen und Ausgrenzungen.

→ oe1.orf.at


Ö/EU

Information:
Salzburger Nachrichten
Monika Hutter

Karolingerstr. 40,
5021 Salzburg

T 06 62/83 73-502, F 83 73-515
monika.hutter@salzburg.com

24.4.04 **Zeitungsbeilage**

Die Europäische Union und ihre Erweiterung

Diese Sonderbeilage ist Teil einer Informationsinitiative der Salzburger Nachrichten in Zusammenarbeit mit der EU, welche zusätzlich eine Sonderberichterstattung, regionale Informationsveranstaltungen und einen Schulwettbewerb zum Thema beinhaltet. Der Schulwettbewerb (Verfassen eines Zeitungsartikels zum Thema) ist österreichweit ausgeschrieben (Einreichschluss: 26.3.04). Die Beiträge der vier GewinnerInnen werden in der Beilage publiziert.

Informationen und Termine:

→ www.salzburg.com/eu-erweiterung

Aktionstage online

Im Rahmen der Aktionstage werden drei Wochen lang verschiedene Veranstaltungen zur Politischen Bildung statt finden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Online-Kalender.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

→ Österreich

25.4.04 **Wahlen**

Wahl des österreichischen Bundespräsidenten

→ www.bmi.gv.at

→ www.hofburg.at

Literaturtipp

Von Wahl zu Wahl, hg. v. Forum Politische Bildung, Wien 2004
(= Informationen zur Politischen Bildung Nr. 21).

→ WWW

25.4.-1.5.04 **Thema der Woche**

EU-Erweiterung

Zur EU werden ab 1. Mai 2004 auch Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern gehören.

→ www.schule.at

→ WWW

25.4.-1.5.04 **Thema der Woche Menschenrechtsbildung und die UN-Dekade (1995-2004)**

Organisationen/Institutionen, die im Bereich der Menschenrechte und Menschenrechtsbildung tätig sind – Dokumente, Links und Materialien.

→ www.schule.at

→ WWW

25.4.-1.5.04 **Thema der Woche**

Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming hat die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel.

→ www.schule.at

→ Spanien

Information/Anmeldung:
Salzburger Bildungswerk/Institut
für Europa

Imbergstr. 2, 5020 Salzburg

T 06 62/87 26 91-21, F 87 26 91-3

w.forthofer@sbw.salzburg.at

Kosten: ca. 1.200 Euro

25.-30.4.04 **Studienreise**

Spaniens Weg in der Europäischen Union. Kultur und Politik in Zentralspanien.

Studienreise nach Madrid, Toledo, Segovia, Salamanca und Avila.

→ www.salzburgerbildungswerk.at > Europa und Politische Bildung



Wien

Ort/Information: Amtshaus
 Brigittenau
 Brigittaplatz 10, 1200 Wien
 T 01/331 34-201 11
 post@b20.magwien.gv.at
Zielgruppe: SchülerInnenver-
 treterInnen der Schulen des
 20. Bezirks

26.4.04, 11.00-13.00 **Info- und Diskussions-
 veranstaltung**

Jugendliche reden mit! Demokratie im 20sten

Wie läuft's demokratisch ab in der Schule und
 meinem Bezirk? Verantwortliche stellen sich den
 Fragen der SchülerInnen.

ReferentInnen: BV Karl Lacina, Tanja Wehsely,
 Bezirksschulinspektor

→ www.wien.at/brigittenau



Wien

Ort: Parlament, Lokal IV
 Dr. Karl-Renner-Ring 3,
 1017 Wien (Eingang wie
 ausgeschildert)

Information: Büro des Österreich-
 Konvents, Barbara Blümel
 Parlament, 1017 Wien

T 01/401 10-0

oesterreich-konvent@konvent.gv.at
 Eintritt frei. Max.

30 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 21.4.04

26.4.04, 17.00 **Vortrag/Diskussion**

Der Österreich-Konvent: Aufgaben und Ziele

Darstellung der Arbeit des und im Österreich-
 Konvent(s) sowie Diskussion mit den Teilnehme-
 rInnen.

ReferentInnen: Barbara Blümel, Edith Goldeband

→ www.konvent.gv.at

→ www.konvent.at



WWW

Information:

Demokratiezentrum Wien
 Hegelg. 6/6, 1010 Wien

T 01/512 37 37, F 512 37 37-20

diendorfer@demokratiezentrum.org

Kooperationspartner:

Büro des Österreich-Konvents
 Barbara Blümel

Parlament, 1017 Wien

T 01/401 10-0

oesterreich-konvent@konvent.gv.at

Laufend **Internetmodul
 Verfassungsdebatten**

Verfassungsdebatten finden zur Zeit sowohl auf
 EU-Ebene als auch in Österreich statt. An diesem
 Ort werden laufend neue Artikel hinzukommen,
 die über die Debatten und über die Konvents-
 arbeit sowohl aus Brüssel als auch aus Wien
 berichten. Diese Wissensstation beinhaltet neben
 aktuellen einführenden und vertiefenden Artikeln
 eine ausführliche Zeitlinie, ein Glossar sowie
 weiterführende Link- und Literaturverweise.

→ www.demokratiezentrum.org

**Wien****Ort: Stock-im-Eisen-Platz,
1010 Wien****Information:****amnesty international****Monika Lichnovsky****Moeringg. 10, 1150 Wien****T 01/780 08-0, F 780 08-44****ag-spielerei@amnesty.at**26.4.04, 17.00-19.00 **Straßentheater****Gegen Gewalt an Frauen****Menschenrechte – Frauenrechte**→ www.amnesty.at/ag-spielerei

Die Aktionsgruppe „spielerei“ arbeitet nach den Methoden und Zielen des „Theaters der Unterdrückten“ (Augusto Boal) im Bereich Menschenrechtsbildung.

**Bregenz****Ort: ÖGB Saal****Reuteg. 11****6900 Bregenz****Kooperationspartner: Südwind-
Agentur und ÖGB Vorarlberg****Information/Anmeldung:****Südwind-Agentur****Radetzkystr. 3, 6850 Dornbirn****T 055 72/297 52, F 346 95****suedwind.vbg@oneworld.at**26.4.04, 19.00 **Vernissage mit Podiumsdiskussion****Weltumspannend Handeln – Wir leben vom Land**

Unter diesem Motto zeigt die Erlebnisausstellung (geöffnet bis 7.5.04) Alltag, Arbeitsweisen, Hoffnungen und Zukunftsängste bäuerlicher Familien sowie ihre Traditionen und den Umgang mit Land und Natur. Weiters wird deutlich, dass der Konsum des Nordens nicht ohne Folgen für den Süden bleibt. Der Faire Handel als Alternative bietet eine Lösung für gerechte Strukturen rund um den Globus.

→ www.oneworld.at→ www.suedwind-agentur.at

Informationen zur Politischen Bildung

Die „Informationen zur Politischen Bildung“ erscheinen 2x jährlich. Diese Reihe soll den Import politikrelevanter Themen in den Unterricht erleichtern und die LehrerInnenfortbildung durch Selbststudium unterstützen. Gemeinsam mit LehrerInnen und DidaktikerInnen werden Themenhefte konzipiert, mit gut lesbaren Basistexten, Anschauungs- und Quellenmaterialien sowie Umsetzungsvorschlägen für den Unterricht. Bestelladresse (für LehrerInnen kostenlos zu bestellen):

Servicestelle Politische Bildung

Heßgasse 1, 1010 Wien, T 01/42 77-274 40

service@politische-bildung.at

Die Hefte sind auch portofrei beim Studienverlag zu bestellen: order@studienverlag.at

→ www.studienverlag.at

→ Österreich

27.4.04 **Jahrestag**

Proklamation über die Selbständigkeit Österreichs

– Unabhängigkeitserklärung vom 27. April 1945

→ www.verfassungen.de/at/unabhaengigkeit45.htm

→ www.aeiou.at/aeiou.stamp.1995.950427a

→ Klagenfurt

Ort/Information:

Universität Klagenfurt

IFF – Abteilung Politische Bildung
 und Politikforschung

Sterneckstr. 15, 9020 Klagenfurt

T 04 63/27 00-61 54, F 27 00-61 99

politischebildung@uni-klu.ac.at

Zielgruppe: LehrerInnen für
 Geschichte und Politische Bildung

27.4.04 **Seminar**

Wahljahr 2004 und Medien

LehrerInnenfortbildung für Politische Bildung

Referenten: Peter Filzmaier, Walter Schludermann

→ polbil.uni-klu.ac.at

→ Wien

Ort/Anmeldung:

Afro-Asiatisches Institut

Bildungsreferat

Türkenstr. 3, 1090 Wien

T 01/310 51 45-222,

F 310 51 45-312

bildung@aai-wien.at

Zielgruppe: tagsüber SchülerInnen,

abends PädagogInnen,

MultiplikatorInnen und

interessierte Erwachsene

27.4.04, 10.00-12.00 und 14.00-16.00

Schulaktion

27.4.04, 19.00 **Buchpräsentation**

Die Welten unserer Welt: „Der alte Mann und die geheimnisvolle Rauchsäule“

Interaktive Märchenerzählung von und mit
 Patrick Addai

In vielen Teilen Afrikas haben Mythen und Märchen
 kognitiv-pädagogische Dimensionen. Sie sind ein
 Instrumentarium der ethisch-moralischen Erziehung.

→ www.aai-wien.at

→ Wien

Ort/Information:

Österreichisches Gesellschafts-
 und Wirtschaftsmuseum

Vogelsangg. 36

1050 Wien

T 01/545 25 51, F 545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.or.at

27.4.04, 17.00 **Vortrag/Diskussion**

Die Europäische Investitionsbank – Die Hausbank der EU

Aufgaben und Arbeitsweisen.

Referent: Ewald Nowotny (Wirtschaftsuniversität
 Wien)

→ www.wirtschaftsmuseum.at

→ Österreich

28.4.04 **Gedenktag**

Jahrestag der Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund (28.4.02)

→ www.spiegelgrund.at

→ Wien

**Ort: Otto Wagner-Spital, Pavillon V
 Baumgartner Höhe 1, 1145 Wien
 Information/Anmeldung für**

**Führungen und ZeitzeugInnen-
 Gespräche: Wolfgang Lamsa**

Otto Wagner-Spital

Baumgartner Höhe 1, 1145 Wien

T 06 99/10 52 36 20

fuehrungen@

gedenkstaettesteinhof.at

Öffnungszeiten:

Mi, Do 10.00-16.00,

**Fr 15.00-18.00 und n.V.; während
 der Schulferien geschlossen.**

Eintritt frei

Laufend **Ausstellung**

**Der Krieg gegen die „Minderwertigen“:
 Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien**

Eine Ausstellung des Dokumentationsarchivs
 des österreichischen Widerstandes

→ www.gedenkstaettesteinhof.at

Literaturtipp

(Materialienpaket im Verleih der Servicestelle Politische Bildung):
 Spiegelgrund. Ein Film von Angelika Schuster und Tristan Sindel-
 gruber, VHS Video, Wien 1999.

Totenwagen. Kindheit am Spiegelgrund von Alois Kaufmann mit
 einer historischen Nachbetrachtung von Peter Malina, hg. v. Robert
 Sommer, Wien 1999.

→ St. Pölten

Ort/Anmeldung:

Cinema Paradiso

Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten

Für Schulen:

027 42/343 21

**Kinokasse (für Abendver-
 anstaltung): 027 42/214 00**

gerald.knell@cinema-paradiso.at

Zielgruppe:

SchülerInnen ab 12 Jahren

Eintritt:

Schulveranstaltung 5,50 Euro

(LehrerInnen frei);

Abendveranstaltung 6,30 Euro

28.4.04, 11.00 und 17.00 **Film/Kino für Schulen**
Last Resort

Drama, GB 2000, Regie: Pawel Pawlikowski.

Mit: Dina Korzun, Artiom Strelnikov, Paddy Considine.

Eine junge russische Frau bleibt mit ihrem
 10-jährigen Sohn in den Mühlen der britischen
 Einwanderungsbürokratie hängen. Tragikomischer
 Überraschungserfolg bei den Filmfestspielen von
 Venedig 2000.

Der Film wird in englischer Originalfassung mit
 Untertiteln präsentiert.

Diskussion mit MigrantInnen und ExpertInnen,
 u.a. Rodriguez-Toral (Flüchtlingsberatung
 St. Pölten).

→ www.cinema-paradiso.at

**Graz**

Ort/Anmeldung:

Kinderbüro Graz

Radetzkystr. 9, 8010 Graz

T 03 16/83 36 66, F 83 36 66-24

info@kinderbuero.at

Materialkostenbeitrag: 5 Euro

Anmeldeschluss: 23.4.04

28.4.04, 14.00-18.00 **Workshop****Kennen Sie die UN-Kinderrechtskonvention?**

Infos und Tipps rund um die Kinderrechte.

Die Geschichte der UN-Kinderrechtskonvention wird ebenso beleuchtet, wie die aktuelle Situation in Graz und in der Steiermark.

ReferentInnen: Christian Theiss, Bernhard Seidler

→ www.kija.at→ www.kinderbuero.at**St. Martin**

Ort: Pfarrstüberl

Triebenbachstr. 26, 5020 Salzburg

Information:

Frauentreff St. Martin-Liefering

Susanne Nobis

Aribonenstr. 16a, 5020 Salzburg

T 06 62/42 75 61

susanne.nobis@telering.at

Teilnahmegebühr: 3 Euro

28.4.04, 19.30 **Vortrag und Diskussion****Konflikte positiv austragen**

Viele Frauen lernen vom Kleinkindalter an, im Streit nachzugeben, anstatt eigene Bedürfnisse und Interessen zu vertreten. Wie können Konflikte so gelöst werden, dass keine(r) als Verlierer(in) aussteigen muss?

Referentin: Hania Fedorowicz

→ portal.kirchen.net/ka/kbw**Wien**

Ort/Anmeldung:

PI der Stadt Wien

Ingrid Wagner

Burgg. 14-16, 1070 Wien

T 01/523 62 22-932 26, F 523 62

22-99-932 00

i.wagner@m56ssr.wien.at

Zielgruppe: LehrerInnen

28.-29.4.04, 9.00-17.00 **Seminar****Nahe Heimat – Ferne Heimat****Migration und Identität**

6. Themenschwerpunkt der Veranstaltungsreihe „Think Global“

Referent: Hermann Mückler

→ www.pi-wien.at**Wien**

Ort: Landesverteidigungsakademie

Stiftg. 2a, 1070 Wien

Kooperationspartner: HBLA

Straßerg., 1190 Wien

(Roswitha Doralt/Bernadette

Stummer)

Information/Anmeldung:

28.4.04, 13.00 **Präsentation der Projektergebnisse****EU-Erweiterung zum Anfassen**

Österreichische SchülerInnen lernen ausländische Soldaten kennen

SchülerInnen der Europaklassen der HBLA erarbeiten gemeinsam mit ausländischen Offizieren

Sprachinstitut des Bundesheeres
Wolfgang Zecha/Armin Rehor
 Stiftg. 2a, 1070 Wien
 T 01/52 00-405 20, 405 56
 F 01/52 00-171 04
 lvak.sib.3@bmlv.gv.at
 Zielgruppe: SchülerInnen,
 Internationale
 Organisationen und Militär

– TeilnehmerInnen des Deutschkurses am „Sprachinstitut des Bundesheeres“ – Problemstellungen zu Fragen der EU-Erweiterung und präsentieren diese dem Publikum und der Presse. ReferentInnen: SchülerInnen sowie ausländische Offiziere

→ www.hblw19.ac.at

→ www.bmlv.gv.at/organisation/beitraege/lvak/index.shtml



Wien

Ort/Anmeldung:
Oesterreichische Nationalbank
 Armine Wehdorn
 Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
 T 01/404 20-66 31, F 404 20-66 95
 armine.wehdorn@oenb.co.at
 Zielgruppe: LehrerInnen
 Teilnahme: kostenlos

28.4.04, 15.00-17.00 **Ausstellung/
 LehrerInnenführung**
EURO.FAKTEN

Wie sieht die Zukunft des Euro aus, ist er der Schlüssel zum gemeinsamen europäischen Haus? Mit dieser und anderen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung des Geldmuseums der Oesterreichischen Nationalbank, die noch bis 30. August 2004 zu sehen ist. Aus Anlass des EU-Erweiterungs-Schwerpunktes im Rahmen der Aktionstage gibt diese LehrerInnenführung die Möglichkeit, die Ausstellung und Vermittlungszugänge kennen zu lernen.

→ www.geldmuseum.at

Denkanstöße in lesbarer Form zur Politischen Bildung

Mehr Bücher zur Politischen Bildung? Der StudienVerlag hat schwerpunktmäßig Politische Bildung, Zeitgeschichte, Geschichte und Politik im Programm. Der Verlag wurde 1990 in Innsbruck gegründet, mit dem Ziel, wissenschaftliche Literatur auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Weitere Niederlassungen gibt es in Wien und Bozen sowie ein Pressebüro in München. Der Studienverlag ist ein Forum für aktuelle wissenschaftliche Diskussionen, kontroverse Themen und interdisziplinäre Betrachtungsweisen.

StudienVerlag Amraser Straße 118, 6020 Innsbruck
 T +43/512/395045, F+43/512/395045-15, order@studienverlag.at
 → www.studienverlag.at



Wien

Ort/Anmeldung:
 PI des Bundes in Wien
 Daniela Kirnbauer

Grenzackerstr. 18, 1100 Wien
 T 01/601 18-42 12, F 601 18-45 00
 daniela.kirnbauer@pib-wien.ac.at

Kooperationspartner:
 Servicestelle Politische Bildung,
 Pädag. Institut des Bundes

Zielgruppe:
 LehrerInnen an BMHS und BS

29.4.04, 9.00-17.00 **Seminar**
Politik lernen: Geschichte, Methodik und Didaktik der Politischen Bildung

Das Seminar beschäftigt sich mit der konkreten Umsetzung politischer Inhalte im Unterricht. ReferentInnen: Wolfgang Knopf (IFF), Sabine Mandl, Christoph Wagner (Servicestelle Politische Bildung)

→ www.pib-wien.ac.at

→ www.politische-bildung.at



Tulln

Volksschule I,
 Kircheng. 30, 3430 Tulln
 Information/Anmeldung

SiebererRabl&Company
 Robert-Blum-Str. 43/4,
 3100 St. Pölten, T 06 76/680 58 79
 office.company@aon.at

Zielgruppe: SchülerInnen,
 LehrerInnen und Eltern der Schule

29.4.04, 9.00 und 10.45

Pädagogisches Kindermusiktheater
„Kinder haben Rechte – oder ...“

Ein Beitrag zum Kinderrechte-Koffer der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft.

Weitere Informationen unter 22.4.04, Langenlois.

→ www.kija-noe.at

→ www.sieberer-rabl-company.at

Kremsmünster

Ort/Information/Anmeldung:
 Stiftsgymnasium (Wintersaal)
 Stephan Zweimüller

Stift, 4550 Kremsmünster
 T 075 83/52 75-400, F 52 75-419
 s.zweimueller@aon.at

29.4.04, 10.00-12.00 **Vortrag und Diskussion**
Was macht ein LVT?

(Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung)

Referent: Michael Tischlinger

→ www.bmi.gv.at/staatsschutz



Linz

Ort/Information:
 BG/WRG Linz
 Isolde Hepp

Körnerstr. 9, 4020 Linz
 T 07 32/77 42 52

Zielgruppe: 7. Klassen der AHS
 (interne Veranstaltung)

29. April 2004 **Vortrag**
Gleichbehandlungsfragen

Die Regionalanwältin für Gleichbehandlungsfragen OÖ hält einen Schulvortrag. Die SchülerInnen werden über das Gleichbehandlungsgesetz anhand von Praxisbeispielen informiert.

→ schulen.eduhi.at/bg-wrg-koerner/

→ www.linz.at/frauen/linz/service/gleich.htm

**Wien**

Jüdisches Museum Wien

Dorotheerg. 11, 1010 Wien

Information/Anmeldung:

Jüdisches Museum Wien

Trattnerhof 2/106, 1010 Wien

T 01/535 04 31-311 oder 312,

F 535 04 24

kids.school@jmw.at

Zielgruppe: LehrerInnen

Eintritt frei

Anmeldeschluss: 27.4.04

29.4.04, 16.30 **Filmvorführung und Diskussion****Heil Hinkel**

Radu Mihaileanu Spielfilm „Train de vie“ (F/B/NL/IL/RO 1998) bietet die Grundlage zu einer Diskussion über die Frage, wie weit Satire und Parodie geeignete Mittel zur Darstellung von Zeitgeschichte sind.

Gast: Hubsi Kramar, Schauspieler

ReferentInnen: Hannah Landsmann, Andrea Winklbauer

→ www.jmw.at > Kids & More

→ www.filmladen.at > Katalog

**Wien**

Ort/Kooperationspartner:

Parlament, Bundesrat, 1010 Wien

Information:

Forum Politische Bildung

Hegelg. 6/6

1010 Wien

T 01/512 37 37-11, F 512 37 37-30

diendorfer@politischebildung.com

29.4.04, 17.00 **Präsentation/Podiumsdiskussion****Von Wahl zu Wahl**

Präsentation des Themenheftes und Unterrichtsmaterials der „Informationen zur Politischen Bildung“ durch den Präsidenten des Bundesrates Jürgen Weiss mit HerausgeberInnen (Forum Politische Bildung) und AutorInnen sowie VertreterInnen der Abteilung Politische Bildung (BMBWK).

Podiumsrunde: Birgitta Bader-Zaar (Univ. Wien), Barbara Blümel (Parlament), Herbert Dachs und Gertraud Diendorfer (Forum Politische Bildung), Herbert Pichler (Schulzentrum Ungargasse, Univ. Wien), Barbara Steininger (Univ. Wien), Manfred Welan (BOKU Wien), Manfred Wirtitsch (BM:BWK)

→ www.politischebildung.com

**Wien**

Ort/Anmeldung: Jüdisches

Institut für Erwachsenenbildung

Brigitte Ungar-Klein/

Elisabeth Nuler

Praterstern 1, 1020 Wien

T 01/216 19 62, F 214 89 18

office@jud-institut-wien.at

Teilnahmegebühr: 6 Euro

(für gesamte Vortragsreihe)

29.4.04, 19.00 **Vortrag****Praxis des Österreichischen Versöhnungsfonds bei der Entschädigung für Zwangsarbeiter**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Zwangsarbeiter in Österreich – Mythos Wasserkraft 1938-1945“.

Ergebnisse der Historikerkommission.

Referent: Paul Rachler

→ www.jud-institut-wien.at

→ Groß-Siegharts

TBZ Technologie und
Bildungszentrum, Schloßplatz 2,
3812 Groß Siegharts
Information: EuropaWochen Büro
T 028 47/842 40, F 841 87
europawochen@siegharts.at
Kooperationspartner: IZ

29.-30.4.04, 8.30-18.00 **Ausstellung**
Vorstellung der EuropaWochen in Groß-Siegharts
Ausstellung zu EU-Themen und Projektarbeiten
der EuropaWochen (Plakatwände der Projektgruppen,
Vorstellung des EuropaWochen-Programms u.v.m.)

→ www.iz.or.at
→ www.tbz.siegharts.at

→ Wien

Universität Wien, Institut für
Ostasienwissenschaften,
Hörsaalzentrum
Spitalg. 2, 1090 Wien
Anmeldung: OIKODROM –
Forum Nachhaltige Stadt
Stutterheimstr. 16-18, 1150 Wien
T 01/984 23 51, F 984 23 51-2
office@oikodrom.org

29.-30.4.04 **ExpertInnentreffen**
Sustainability in Rural China
Forschungsprojekt SUCCESS-Sustainable Users
Concepts for China Engaging Scientific Scenarios:
Präsentation (in englischer Sprache) der Ergeb-
nisse der Feldforschung in sieben chinesischen
Dörfern im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung.

→ www.oikodrom.org

→ Wien

Kardinal König Haus
Lainzerstr. 138, 1130 Wien
Information/Anmeldung:
Österreichische Liga für
Menschenrechte
Hermannng. 9/14, 1070 Wien
T 01/990 04 23, F 523 63 17-4
menschenrechte@chello.at
Anmeldeschluss: 22.4.04

29.4., 9.30-30.4.04, 17.00 **Arbeitskonferenz**
**Antirassistische Bildungsarbeit: Methoden,
Konzepte, Ergebnisse**
ReferentInnen: Maria Hirtenlehner (IZKS), Marion
Wisinger (Informationszentrum PB), Geza Gosztanyi
(BSZF-Budapest), Susanne Ulrich (Bertelsmann Stiftung)

→ www.politischebildung.at
→ www.asyl.at

→ Salzburg

Ort: Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
Information/Anmeldung:
Katholische Sozialakademie
Schottenring 35/DG,
1010 Wien
T 01/310 51 59, F 310 68 28
office@ksoe.at
Kosten: 75 Euro (ermäßigt 40 Euro)

29.4.-2.5.04, **Internationale Konferenz**
Frauenbeteiligung im Europa von morgen
Konzepte Europ. BürgerInnenschaft, politische Partizi-
pationsmöglichkeiten und feministische Perspektiven.
Referentinnen: Ute Gerhard (Frauen & Geschlechter-
forschung, Frankfurt/Main), Maria Milagros (Womens
Studies Zentrum, Barcelona), Gret Haller (Buchautorin)

→ www.ksoe.at
→ www.ewec.net



WWW

Ort:
www.schooltalk.at
 > Community > Chat

Information:
 Schooltalk
 Wiener Neustädterstr. 12,
 2721 Bad Fischau/Brunn
 T 026 39/25 46, F 25 46-12
margit@polly.at

30.4.04, 10.00-11.00 **Themen-Chat** **Was haben Pop und Politische Bildung gemeinsam?**

Pop spiegelt soziale Trends, Bruchlinien, Konflikte wider. Seit ihrer Entstehung galten dabei die Popindustrie, ihre Kampagnen und der Starkult KritikerInnen als dubios, ja sogar als politisch gefährlich. Trotzdem erfreuen sich Popindustrie und Starkult weiterhin massenhaften Zuspruchs. Das Verhältnis zwischen Pop und Politik zeigt sich u.a. in den Inszenierungsstrategien der Popindustrie und im Starkult des Politainments. Dazu einige Fragen: Was haben Musikstars und Politikstars gemeinsam? Wie erlebe ich PolitikerInnen im Fernsehen, und was lenkt meine Aufmerksamkeit auf sie? Welche gesellschaftspolitischen Themen, Werte und Lebensgefühle werden in den Liedtexten (z.B. deutscher HipHop) transportiert?

→ www.schooltalk.at

Informations-/Unterrichtsmaterialien für Schulen

Die in diesem Programmheft angeführten Materialien können von interessierten SchülerInnen und LehrerInnen sowie Schulbibliotheken angefordert werden beim:

Sekretariat der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung

Heßgasse 1

1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politische-bildung.at oder

service@humanrights.at

Die Publikationen sind für Schulen und Schulbibliotheken kostenlos.

Für Sendungen über 1 kg Gesamtgewicht werden Portokosten eingehoben.

→ Österreich/ international

1.5.04 Gedenktag

1. Mai: Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit

→ www.aeiou.at/aeiou.encyclop.e/e784355.htm

→ Europa

1.5.04 EU-Erweiterung

Beitritt der 10 neuen Mitgliedsländer zur Europäischen Union

Literaturtipp

EU 25 – Die Erweiterung der Europäischen Union, hg. vom Forum Politische Bildung, Wien 2003 (= Informationen zur Politischen Bildung Nr. 19).

→ WWW

Information:

Demokratiezentrum Wien

Gertraud Diendorfer

Hegelg. 6/6

1010 Wien

T 01/512 37 37

F 512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org

1.5.04 Internetmodul

EU-Staatsbürgerschaft – Citizenship

Der Themenbereich Staatsbürgerschaft – Citizenship hat in den letzten Jahren zunehmend an Aktualität gewonnen. In Europa waren es vor allem zwei Phänomene, die die Debatte belebt und ihr gleichzeitig eine neue Wendung gegeben haben: das Phänomen einer anhaltenden Migration und die politische Transformation der Europäischen Union durch den Beitritt von zehn weiteren Staaten. Hinsichtlich des Europa-Diskurses ist dabei von Bedeutung, dass die Mitgliedsstaaten immer mehr Kompetenzen und Handlungsspielräume abgeben müssen, Europa in den Köpfen seiner BürgerInnen aber erst zusammen wachsen und so etwas wie ein „europäisches Wir-Gefühl“ entstehen muss.

→ www.demokratiezentrum.org

> Modul „Who is Austria“ > Route „DEMOKRATIEPROZESSE“

> (EU-)Staatsbürgerschaft – Citizenship



Wien

Orte:

Jugendeinrichtungen des
Vereins Wiener Jugendzentren

Information:

Verein Wiener Jugendzentren

Pragerstr. 20,

1210 Wien

T 01/278 76 45

wiener-jugendzentren@
jugendzentren.at1.-8.5.04 **Aktionswoche****Jugend ohne Arbeit****Ein politisches Bildungsprojekt**

Die subjektiv oft als persönliches Schicksal wahrgenommene Arbeitslosigkeit bzw. vergebliche Lehrstellensuche soll im Rahmen dieser Aktionswoche in einen gesellschafts- und bildungspolitischen Zusammenhang gestellt werden. In Form von Diskussionen mit PolitikerInnen, selbst erarbeiteten Ausstellungen, Video/Musikproduktionen u.v.m. wird das Thema wienweit in den Jugendeinrichtungen vielfältig und kreativ bearbeitet. Das detaillierte Programm wird auf der Website bekannt gegeben:

→ www.jugendzentren.at

NÖ und Slowakei

Information: Südwind NÖ Süd
Bahng. 46, 2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32, F 853 21

michaela.pichler@oneworld.at

karin.hirschmueller@oneworld.at

Zielgruppe: je nach Veranstaltung
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene1.-16.5.04 **Veranstaltungsreihe****Faire Wochen 2004 in der Buckligen Welt und in der Slowakei**

Diverse Veranstaltungen zu „Fairness“ und „Fairem Handel“ regen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum lustvollen Mitmachen, Mitspielen, Mitdenken an.

→ www.suedwind-noesued.at

Steyr

Ort/Information:

Museum Arbeitswelt Steyr

Wehrgrabeng. 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51

F 773 51-11

office@museum-steyr.at

1.5.04, 19.00 **Vernissage**2.5.-27.11.04 **Sonderausstellung****Die Erweiterung der EU: die Beitrittsländer stellen sich vor**

Informationen zur Erweiterung und Eckdaten zu jenen 10 Ländern, die am 1. Mai 2004 die Europäische Union erheblich vergrößern.

→ www.museum-steyr.at



Schwaz

Ort/ Anmeldung:

Haus der Völker

6130 Schwaz/Tirol

T 052 42/660 90, F 600 91

haus.d.voelker@chello.at

Zielgruppe: Kinder zwischen

4 und 11 Jahren

Kosten: 3,60 Euro

2.5.04 und auf Anfrage **Ausstellung/Kinderführung
Könige in Afrika**

Im Rahmen der Ausstellung „Afrika – Die Kunst der Könige“, die bis 2.5.04 im Haus der Völker gezeigt wird, gibt es spezielle Führungen für Kinder. Auf spielerische Weise erfahren die Kinder vieles über das Leben, die Sitten und Bräuche fremder Völker. (frühere Termine: 7.3.04 und 4.4.04)

→ www.hausdervoelker.com



WWW

2.-8.5.04 **Thema der Woche
Armut in Österreich**

Der Begriff Armut beinhaltet eine räumliche, zeitliche und gesellschaftlich-soziale Dimension, denen bei der Aufbereitung des Themas nachgegangen wird.

→ www.schule.at



WWW

2.-8.5.04 **Thema der Woche
Informations- und Pressefreiheit**

Organisationen, Institutionen und Kampagnen zur Förderung der Medienfreiheit. Links, Materialien, Workshopangebote zu Pressefreiheit und Medienkritik.

→ www.schule.at



Saalfelden

Ort: Heimatmuseum

Schloss Ritzén

Schloßstr. 25, 5760 Saalfelden

Information/Anmeldung:

Bildungszentrum Saalfelden

Leogangerstr. 1, 5760 Saalfelden

T 065 82/762 72-14, F 762 72-16

bildungszentrum@

bz-saalfelden.salzburg.at

Zielgruppe: Schulklassen,

Bevölkerung der Region

Eintritt frei.

2.-16.5.04 **Ausstellung/Workshops mit
Schulklassen/Buchpräsentation**

Karl Reinthaler. DagegenHalten

Gezeigt wird die Biografie Karl Reinthalers vor dem Hintergrund seines couragierten Auftretens während des Nationalsozialismus als ein historisches Beispiel für Zivilcourage.

ReferentInnen: Sabine Aschauer-Smolik,
Alexander Neunherz

→ www.dagegenhalten.at

→ www.bz-saalfelden.salzburg.at

→ international

3.5.04 **Gedenktag**

Welttag der Pressefreiheit

- www.rog.at
- www.freemedia.at
- www.mediaweb.at



WWW

Information:
 Demokratiezentrum Wien
 Hegelg. 6/6
 1010 Wien
 T 01/512 37 37
 F 512 37 37-20
office@demokratiezentrum.org

3.5.04 **Internetmodul**

Mediengesellschaft

Die Frage nach dem Verhältnis von Medien und Politik ist eine zentrale Frage moderner Demokratien. Daher entwickelte das Demokratiezentrum Wien eine Internetroute zu den Themen „Medien und Politik“, „Medien und Öffentlichkeit“, „Medienmacht“, „E-Democracy“, „Medien – Terror – Krieg“ u. ä.

- www.demokratiezentrum.org



Linz

Ort/Information:
 HBLA Elmerg (4a)
 Franziska Jordan
 Elmergweg 65, 4040 Linz
 T 07 32/24 56 03, F 24 56 03-66
dir@hblaelm.bmlfuw.gv.at

3.5.04, 8.00-10.00 **Vortrag/Diskussion**

Migration: Flüchtlinge in Österreich

Die Aufgaben/Arbeit von SOS Menschenrechte
 Erläuterung der Organisation, Wirklichkeit der Flüchtlinge in Österreich

Referent: Peter Spieler (Geschäftsführer von SOS Menschenrechte)

- www.elmerg.at
- www.sos.at



Wien

Information/Anmeldung:
 Parlamentsdirektion
 Dr. Karl Renner-Ring 3,
 1017 Wien
 T 01/401 10-22 36
 F 401 10-25 37
services@parlament.gv.at
Zielgruppe:

SchülerInnen ab der 9. Schulstufe

3., 4. und 7.5.04, 10.40 **Führung/Diskussion**

Menschenrechtsspaziergang im Parlament

In thematischem Zusammenhang mit dem Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus, bietet ein Spaziergang durch das Parlamentsgebäude Anknüpfungspunkte zur Diskussion.

Referent: Günther Schefbeck (Parlamentarisch-Wissenschaftlicher Dienst)

- www.parlament.gv.at



Wien

Ort/Anmeldung:
 asylkoordination Österreich
 Laudong. 52/9, 1080 Wien
 T 01/532 12 91-12, F 53 212 91-20
 langthaler@asyl.at
Teilnahmegebühr: 15 Euro
Anmeldeschluss: 22.4.04

3.5.04, 16.00-19.00 **Rollenspiel**

Rechtsweg Asyl – AsylwerberInnen in Österreich

Das Asylverfahren in Österreich wird in verteilten Rollen durchgespielt. Die komplexe Materie des Flüchtlingswesens wird durch konkretes Handeln nachvollziehbar.

Referentin: Anny Knapp

→ www.asyl.at

Wien

Literaturhaus Wien
 Abendeingang Zieglerg. 26 A,
 1070 Wien
Information/Anmeldung:
 Österreichische Exilbibliothek im
 Literaturhaus
 Seideng. 13, 1070 Wien
 T 01/526 20 44-20, F 526 20 44-30
 us@literaturhaus.at
Zielgruppe: SchülerInnen ab 16,
zeitgeschichtlich Interessierte
 Eintritt frei
Anmeldung bis 25. April

3.5.04, 19.00 **Filmpräsentation**

Into the Arms of Strangers.

Kindertransport in eine fremde Welt

Regie und Drehbuch: Mark Jonathan Harris, Produktion: Deborah Oppenheimer. USA 2000. 90 min. Oml Ausgezeichnete Dokumentation (Oskarverleihung 2001: Bester Dokumentarfilm) über die Rettung von 10.000 jüdischen Kindern nach Großbritannien mit Porträts der Überlebenden und unbekanntem Archivmaterial.

→ www.literaturhaus.at/lh/exil→ www.intothearmsofstrangers.com→ www.kindertransport.de

Steyr

Ort/Information:
 Museum Arbeitswelt Steyr
 Wehrgrabeng. 7,
 4400 Steyr
 T 072 52/773 51
 F 773 51-11
 office@museum-steyr.at

3.-5.5.04 **Schulprojekt**

Wir und ihr

Zwei Steyrer Schulklassen mit einem hohen MigrantInnenanteil verbringen gemeinsam drei Projektstage. Gemeinsames, Unterschiedliches, Trennendes und Verbindendes soll herausgefunden, bearbeitet und präsentiert werden. Hintergrund sind die Ausstellungen im Museum Arbeitswelt. ReferentInnen: Chibueze Udeani/Universität Salzburg, Vera Kresnik/Verein MIGRARE Linz

→ www.museum-steyr.at

→ **Puchberg**

Ort: Bildungshaus

Schloss Puchberg

Puchberg 1, 4600 Wels

Information:

FORUM Umweltbildung

Alser Straße 21, 1080 Wien

T 01/402 47 01-15, F 402 47 01-51

birgit.karre@umweltbildung.at

3.5., 14.00-5.5.04, 14.00 **Konferenz****ÖKOLOG-Bundesländerkonferenz**

Die Konferenz dient u.a. der Vorbereitung des ÖKOLOG-Jahresthemas 2005 "Citizenship" als Beitrag zum Europäischen Jahr für Citizenship, lanciert vom Europarat und als Einstieg in Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

→ www.oekolog.at→ **Ö1**3.-6.5.04, jeweils 9.05-9.30 **Radiokolleg****Roma und Sinti – Fremde bis heute?**

Jährlich findet am 5. Mai, dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen, im Parlament eine Gedenkveranstaltung gegen Gewalt und Rassismus statt. Im diesem Jahr wird das Schicksal der Roma und Sinti thematisiert. Aus diesem Anlass widmet sich das „Radiokolleg“ der Geschichte und Kultur dieser aus Nordindien stammenden Minderheit, die seit dem 15. Jahrhundert in Mitteleuropa lebt.

Gestaltung: Karin Lehner

→ oe1.orf.at→ www.kv-roma.at→ www.verein-roma.at→ **Salzburg/
Tirol/
Vorarlberg**

Kooperationspartner:

WUK KinderKultur

Information/Anmeldung:

Servicestelle Menschenrechts-
bildung, Heßg. 1, 1014 Wien

T 01/42 77-274 41, F 42 77-274 30

dorothea.steurer@univie.ac.at

Zielgruppe: 2.-9. Schulstufe

3.-7.5.04, nach Vereinbarung **Workshops****„Recht hat jede(r)!!“****Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander**

2,5-stündige Workshops zu den Themen „Verantwortung“, „Z’samstreiten“ und „Alle Achtung“.

WorkshopleiterInnen: TrainerInnen aus dem Team der Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ www.humanrights.at/getinvolvedrhj.htm→ www.wuk.at

→ Bad Eisenkappel

Ort: Gedenkstätte Persmanhof,
Museum des antifaschistischen
Widerstandes

Koprein-Petzen/Podpeco 3, 9135

Bad Eisenkappel/Železna Kapla
Information/Anmeldung:

Verein Peršman

Interkulturelles Centrum (IKUC),

Vida Obid, Südbahngürtel 24,

9020 Klagenfurt/Celovec

T 04 63/321 54, 06 50/294 57 00

F 04 63/321 54-17

vida.obid@ikuc.at

Freiwillige Spende

Anmeldeschluss: 30.4.04

Teilnahmegebühr: 4 Euro

4.5.04, 10.00-18.00 **Tag der offenen Tür**

Gedenkstätte Peršmanhof

Museum des antifaschistischen Widerstandes

PartisanInnenkampf in Kärnten. Verfolgung & Widerstand

Der Tag der offenen Tür bietet die Möglichkeit, die Ausstellung mit professioneller Museumsbegleitung kennen zu lernen, sich dem Thema Widerstand & Verfolgung über Diskussionen anzunähern und Gespräche mit ZeitzeugInnen zu führen.

ReferentInnen: Gudrun Blohberger, Maria-Theresia Moritz, Vida Obid

→ www.persman.at

→ www.kunstfrosch.com

→ Alpbach

Ort: Veranstaltungssaal

6236 Alpbach

Information:

Frauentreff Alpbach

Gertraud Zellner

6236 Alpbach 365

T 053 36/56 75

Freiwillige Spende

4.5.04, 13.30 **Vortrag und Diskussion**

Die ganze Welt im Kleiderschrank – Mode zwischen Ökologie und Ökonomie

Eine lustvoll-kritische Auseinandersetzung mit der Welt unserer Kleider. Die Referentin kommt mit einem voll bepackten Aktionskoffer und bietet einen Einblick in den langen Weg unserer Kleidung und Informationen zur Clean-Clothes Kampagne.

Referentin: Sabine Mahlknecht

→ portal.kirchen.net/ka/kbw/

→ Graz

Information:

Pädagogische Akademie der

Diözese Graz-Seckau

Georgig. 85, 8020 Graz

T 03 16/58 16 70-79, F 58 16 70-42

ischrettle@pze.at

Zielgruppe:

alle Studierenden im Haus

4.5.04, 11.30-13.00 **Vortrag/Diskussion**

Jetzt komma' auf nullkommasieben.

Die 0,7 % Kampagne.

Im Rahmen eines entwicklungspolitischen Seminars wird die Kampagne vorgestellt.

Referent: Rudi Remler (Dreikönigsaktion)

→ www.nullkommasieben.at

→ www.pze.at

**Wien****Ort/Information:****Frauensolidarität****Bergg. 7/1, 1090 Wien****T 01/317 40 20-0****F 317 40 20-355****office@frauensolidaritaet.org**4.5.04, 16.00 **Vortrag/Workshop****Fäden knüpfen – Netze spinnen**

Internationale Vernetzung als frauenpolitische Strategie. Durch verschiedene Methoden werden die Chancen und Grenzen der Vernetzung zur Durchsetzung von Frauenrechten verdeutlicht und Handlungssätze diskutiert.

→ www.frauensolidaritaet.org**Ö1**4.5.04, 19.05-19.30 **Radiosendung****„Dimensionen“****Leben – Lernen. Lernen – Leben. Recht auf Bildung für minderjährige Flüchtlinge und MigrantInnen**

Das Recht auf Bildung ist ein Menschenrecht. Doch wie sieht seine Umsetzung bei jugendlichen Flüchtlingen und MigrantInnen aus? Unter den vielen Flüchtlingen beispielsweise, die von der Caritas betreut werden, gibt es immer wieder Familien mit Kindern, die in ihrer Heimat eine Ausbildung begonnen haben, sie hier in Österreich aber nicht fortsetzen können. Caritas und andere NGOs bemühen sich darum, Flüchtlings- und MigrantInnenkindern Möglichkeiten zur Bildung zu geben. Insbesondere ist es auch notwendig, die Wechselwirkung zwischen Traumatisierung und Schulleistung zu erkennen und traumatisierten Flüchtlingskindern therapeutisch zu helfen. Der Verein Omega in Graz baut derzeit ein psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge auf. Der Gedenkfonds von Robert und Grete Tauber, die selbst als Flüchtlinge zwischen 1938 und 1948 in Shanghai lebten, unterstützt ebenfalls Flüchtlingskinder bei der Ausbildung. Gestaltung: Judith Brandner

→ oe1.orf.at

→ Wien

Ort: Spiegelgrund – Jugendstiltheater
Otto Wagner-Spital
Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien
Information/Anmeldung:
Arbeitsgruppe Geschichte/Sozial-
kunde und Politische Bildung
Barbara Dmytrasz
Burgg. 14-16, 1070 Wien
b_dmytrasz@ati.ac.at
Zielgruppe: GeschichtslehrerIn-
nen und SchülerInnen

4.5.04, 16.00-19.00 **ZeitzeugInnengespräch**
Die Geschichte der Kinder des Spiegelgrundes

Literaturtipp (Materialienpaket im Verleih):

Spiegelgrund. Ein Film von Angelika Schuster und Tristan Sindelgruber, VHS Video, Wien 1999.
Totenwagen. Kindheit am Spiegelgrund von Alois Kaufmann mit einer historischen Nachbetrachtung von Peter Malina, hg. v. Robert Sommer, Wien 1999.
Im Verleih bei der Servicestelle Politische Bildung.

→ Wien

Ort/Information: Österreichisches
Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
Vogelsangg. 36, 1050 Wien
T 01/545 25 51, F 545 25 51-55
wirtschaftsmuseum@oegwm.or.at

4.5.04, 17.00 **Vortrag/Diskussion**
Wo sind die Jobs?

Gründe des Anstiegs der Arbeitslosigkeit in den letzten beiden Jahrzehnten. Wer ist besonders von Arbeitslosigkeit betroffen und welche Möglichkeiten gibt es, Arbeitsplätze zu schaffen?
Referentin: Gudrun Biffel (Expertin am WiFo)

→ www.wirtschaftsmuseum.at

→ Wien

Ort/Information: Österreichisches
Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum
Vogelsangg. 36, 1050 Wien
T 01/545 25 51, F 545 25 51-55
wirtschaftsmuseum@oegwm.or.at

4.5.04, 19.00 **Vortrag/Diskussion**
Sozialpartnerschaft heute – Wachstum und soziale Sicherheit weiterentwickeln

Stellungnahmen zu wichtigen Fragen der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik.
Referenten: Christoph Leitl (Wirtschaftskammer Österreich), Fritz Verzetnitsch (ÖGB)

→ www.wirtschaftsmuseum.at

→ Klagenfurt

Ort/Information/Anmeldung:
Projektgruppe Frauen
Villacher Ring 21/1, 9020 Klagenfurt
T/F 04 63/50 23 38
projektgruppe.frauen@aon.at
Teilnahmegebühr: 2 Euro
(für Mitglieder gratis)

4.5.04, 19.00 **Vortrag/Diskussion**
**Zwischen Zuversicht und Aufbegehren:
Stationen eines Frauenlebens über das Leben in
der NS-Zeit, über Widerstand und Anpassung**

Referentin: Hermine Kleewein

→ **Salzburg****Ort:****Katholische Hochschulgemeinde
Salzburg/Großer Saal****Wiener-Philharmoniker-G. 2,
5020 Salzburg****Information/Anmeldung:
Poverty Research Group
Universität Salzburg****Frankiskanerg. 1/4. Stock
5020 Salzburg****T 06 62/80 44-25 36****fwf-kuehberger@yahoo.de**4.5.04, 19.00 **Vorträge mit Diskussion****Armut sichtbar machen**

Wie Soziologie, Theologie und Geschichtswissenschaft Armut sichtbar machen. Beispiele aus der Forschungspraxis.

ReferentInnen: Daiva Döring (Soziologin),
Magdalena Holztrattner (Theologin),
Christoph Kühberger (Historiker)→ www.sbg.ac.at/phi/projects/start/→ **Ried/
Innkreis****Ort/Information:
BG und BRG****Beethovenstr. 6****4910 Ried im Innkreis****T 077 52/822 93, F 822 93-22****Otmar Ratzenberger****T 077 52/830 19****Wolfgang Marschall****T 077 52/856 52****office@marschallpr.at**4.-18.5.04 **Ausstellung/Schulprojekt****Anne Frank – Eine Geschichte für heute**

Vom Anne Frank Haus in Amsterdam wird die Wanderausstellung „Anne Frank – Eine Geschichte für heute“ zur Verfügung gestellt. Aufgabe der Schulen ist es, Ausstellungsbesuche anzubieten und während der Präsentationsperiode ein fächerübergreifendes Rahmenprogramm zu erarbeiten. Im Sommersemester 2004 macht das Projekt in Oberösterreich Halt. Außer in Ried im Innkreis wird sie noch an folgenden Orten zu sehen sein:

1.-15.3.04 BG/BRG Braunau

17.3.-2.4.04 Tourismusschule Bad Ischl

15.-30.4.04 BG Vöcklabruck

24.5.-9.6.04 BG/BRG Schärding

→ schulen.eduhi.at/riedgym→ www.annefrank.nl**www.nationalsozialismus.at**

- Erarbeitung und Förderung seriöser Publikationen im Internet
- Unterstützung von Projekten zur Geschichte Österreichs

→ Österreich

5.5.04 Gedenktag

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1997 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen (Entschließung des Nationalrates vom 11. November 1997).

Die Gedenkveranstaltung 2004 wird das Schicksal der Roma und Sinti thematisieren.

Webtipp

- www.wikiservice.at/fug/wiki.cgi?AspekteAntisemitismusInEuropa
- www.mauthausen-memorial.at (Besucherzentrum Mauthausen)



Wien

Information:
Bundesrealgymnasium und
Wirtschaftskundliches
Realgymnasium,
Catherine Danielopol
Feldgasse 6-8
1080 Wien
T 01/407 34 69-11
F 01/407 34 69-50
catherine@danielopol.com

5.5.04 Schulprojekt

Demokratie und Menschenrechte

Im Rahmen eines längerfristigen Schulprojekts zum Thema „Demokratie und Menschenrechte“ führen SchülerInnen der 5B des Realgymnasiums Feldgasse Interviews mit Abgeordneten aus verschiedenen Parteien durch und nehmen danach an der Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus im Parlament teil.

- www.rg8feld.asn-wien.ac.at
- www.parlament.gv.at



Europa

5.5.04 Jahrestag

1949 – Gründung des Europarates

- www.coe.int

**Wien**

5. und 19.5.04, 2.6.04, jeweils 18.30

Ort/Anmeldung:**Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung****Praterstern 1****1020 Wien****T 01/216 19 62****F 214 89 18****office@jud-institut-wien.at****Teilnahmegebühr: 6 Euro****(für gesamte Vortragsreihe)****Vortragsreihe****Aspekte einer jüdischen Frauengeschichte
in Wien 1900-1938**

Jüdische Frauen in der Wiener Frauenbewegungsszene um 1900 und die Zusammenarbeit zwischen jüdischen und nichtjüdischen Frauen vor dem Hintergrund des wachsenden Antisemitismus. Referentin: Elisabeth Malleier

→ www.jud-institut-wien.at**Wien**5.5.04, 18.30 **Vortrag/Buchpräsentation****Ort/Anmeldung:****Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung****Praterstern 1, 1020 Wien****T 01/216 19 62, F 214 89 18****office@jud-institut-wien.at****Freie Spende!****Else Feldmann: Löwenzahn – eine Kindheit**

Leben und Werk Else Feldmanns. Ihre Arbeiten wurden 1938 auf die Liste des „schädlichen und unerwünschten“ Schrifttums gesetzt, die Schriftstellerin selbst wurde 1942 deportiert und in Sobibór ermordet.

ReferentInnen: Cécile Cordon, Eva Geber, Herbert Exenberger

**Wien**5.5.04, 10.00-12.00 **Ausstellungseröffnung****Ort/Anmeldung:****Schulschiff Bertha von Suttner****Romana Raberger****Donauinselplatz 1, 1210 Wien****T 01/271 40 97****06 99/18 24 93 96****F 01/271 68 65****romanaraberger@hotmail.com****Zielgruppe: Schülerinnen,****LehrerInnen und Eltern****Menschenrechte und Rassismus – Menschenrechte im Alltag**

Anlässlich des Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus präsentiert die 4D des BRG „Bertha von Suttner“ ihre Fotoausstellung „Menschenrechte im Alltag“. ReferentInnen: Ceija Stojka (Zeitzeugin, angefragt), Elisabeth Turek (Servicestelle Menschenrechtsbildung), Jitka Plesz (Künstlerin), SchülerInnen der 4D

→ www.schulschiff.at→ www.unesco.at



Wien

Ort/Anmeldung:
**BAOBAB – Entwicklungspolitische
 Bildungs- und Schulstelle**
 Bergg. 7, 1090 Wien
 T 01/319 30 73
 F 319 30 73-290
 office@baobab.at
Zielgruppe: LehrerInnen
Anmeldeschluss: 4.5.04

5.5.04, 14.00-17.00 **Filmworkshop**
**Lust auf Fairness? Das Arbeiten mit Kurzfilmen
 im Unterricht**

Anhand von drei Beispielen werden Möglichkeiten des Einsatzes und der Umsetzung von Filmen zu den Themen Vorurteile, Toleranz und politische Bildung für das praktische Arbeiten in der Klasse angeboten.

ReferentInnen: Hildegard Hefel, Erika Tiefenbacher

→ www.globaleducation.at

→ Radio „106,6“

Information:
 BG und BRG
 Ulrike Mitterlehner
 Zemannstr. 4, 4240 Freistadt
 T 079 42/722 19, F 722 19-20
 bgfrei@asn-linz.ac.at

5.5.04, 15.00-16.00 **Radiosendung**
Rassismus – Ausländer – Asylpolitik in Österreich
 SchülerInnen einer 7. Klasse gestalten eine Radiosendung zum Thema „Rassismus in Österreich“.

→ schulen.eduhi.at/bgfrei > Schulradio



Bad Ischl

Ort: Cafe Zauner, 4820 Bad Ischl
Information/Anmeldung:
**Europäische Föderalistische
 Bewegung (EFB)**
 Julius von Boettischer
 Posern 32, 4822 Bad Goisern
 T 061 35/82 41

5.5.04, 19.30 **Vorträge und Diskussion**
**Wohin geht Europa? Vom Konvent zur
 europäischen Verfassung**

ReferentInnen: Ursula Stenzel (Abg. zum Europäischen Parlament), Karl G. Doutlik (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)

→ www.europajugend.at

→ europa.eu.int/austria/

→ www.europarl.eu.int



Velden am Wörthersee

5.-9.5.04 **Internationaler Jugendworkshop**
Jugendarbeitslosigkeit in Europa

Die FinalistInnen des diesjährigen EuropaQuiz nehmen an diesem Jugendseminar teil.

→ www.europaquiz.at

→ Mauterndorf

Ort: Pfarrsaal

Markt 273, 5570 Mauterndorf

Information:

Helga Gappmayer

Katholisches Bildungswerk

Mauterndorf

Markt 288, 5570 Mauterndorf

T 064 72/74 25

helga.gappmayer@1012surfnat.at

Teilnahmegebühr: 3 Euro

5.5.04, 19.30 **Vortrag und Diskussion**

Der Christ und seine Verantwortung in der heutigen Gesellschaft

Christliche Orientierung im Netzwerk der Parteipolitik

In diesem Vortrag wird gefragt, warum sich ein/e ChristIn politisch engagieren soll. In einem zweiten Schritt werden Hilfestellungen aufgezeigt, die ChristInnen zur Verfügung stehen und es wird der Frage nachgegangen, woran sich ChristInnen orientieren können.

Referentin: Gertraud Putz (Universität Salzburg)

→ portal.kirchen.net/ka/kbw

Ernährung und Nachhaltige Entwicklung

Jahresschwerpunkt des Programms „Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“

Ernährung ist ein Schlüsselbereich auf dem Weg zu einer Nachhaltigen Entwicklung. Ausgehend von unseren Ernährungsgewohnheiten können über die globale Dimension unseres Essens Verteilungskonflikte, Fragen von Gerechtigkeit und Solidarität thematisiert werden.

Die Broschüre „Gesunden Appetit! Ernährung und Nachhaltigkeit in der Schule“ unterstützt die Durchführung von Projekten zum Thema Ernährung und Nachhaltige Entwicklung mit vielen praktischen Tipps.

Zu bestellen beim FORUM Umweltbildung

T 01/402 47 01

anita.zrounek@umweltbildung.at

zum Preis von 5 Euro (zzgl. Versandkosten).

→ www.oekolog.at/tdq_ernaehrung/



Wien

Ort:

Haus der Begegnung
Otto-Bauer-G. 9

1060 Wien

Information:

Welthaus Diözese Graz-Seckau

Christine Reiter-Haas

Grabenstr. 39

8010 Graz

T 03 16/32 45 56, F 38 89 20

graz@welthaus.at

6.5.04, 15.00 **Podiumsdiskussion****Alle Welt wohlgenährt.****Die Dringlichkeit regionaler Ernährungssicherheit**

Der Beitrag der WTO, der EU und der Entwicklungspolitik zur globalen und regionalen Ernährungssicherheit, den Hindernissen und Fortschritten. ReferentInnen: Jochen Donner (Deutsche Welthungerhilfe), Vertreter der WTO und von Euronaid, Amani People Theatre (Kenia), VertreterIn eines Entwicklungsprojektes in der Dritten Welt

→ www.graz.welthaus.at→ www.dwhh.de→ www.welthaus.at

Wien

Ort/Anmeldung:

BAOBAB

Erika Tiefenbacher

Bergg. 7, 1090 Wien

T 01/319 30 73, F 319 30 73-290

office@baobab.at

Zielgruppe:

LehrerInnen aller Schultypen
und Unterrichtsfächer;

Interessierte

Anmeldeschluss: 5.5.04

6.5.04, 15.00-17.30 **„Open House“ und Impuls-Workshops****FAIRnetzen: Wie ergänzen sich Globales Lernen, Menschenrechtsbildung und Politische Bildung?**

Methoden, Materialien und Medien aus den Bereichen des Globalen und Interkulturellen Lernens, der Menschenrechtsbildung und der Politischen Bildung. Weiters präsentiert das ETC Wettbewerbsarbeiten von SchülerInnen zum Thema „Menschenrechte im Alltag“.

ReferentInnen von BAOBAB und der Servicestelle Menschenrechtsbildung

→ www.humanrights.at→ www.globaleducation.at→ www.etc-graz.at

Hartheim/ Alkoven

Ort/Information:

Kulturtreff Alkoven

Lern- und Gedenkort Schloss
Hartheim6.5.04, 17.00 **Theaterstück****„Die Wannseekonferenz“ von Paul Mommertz**

Dramatisierte Form des Protokolls der Konferenz vom 20. Januar 1942, auf der fünfzehn Vertreter

Schlossstr. 1, 4072 Alkoven
T 072 74/65 36-546, F 65 36-548
office@schloss-hartheim.at
Zielgruppe: SchülerInnen und
Erwachsene
Preis: Sonderpreis im Klassenver-
band: 5 Euro/SchülerIn

der Ministerialbürokratie und der SS über die organisatorische Durchführung der Entscheidung, die Juden Europas in den Osten zu deportieren und zu ermorden, konferierten.

Weiterer Termin speziell für Schulen: 13.5.04, 17.00
Abendauufführungen: 7., 8., 14. und 15.5.04, 20.00

→ www.schloss-hartheim.at

→ Wien

Jüdisches Museum Wien
Dorotheerg. 11, 1010 Wien
Information/Anmeldung:
Jüdisches Museum Wien
Trattnerhof 2/106, 1010 Wien
T 01/535 04 31-311, 312
F 01/535 04 24
kids.school@jmw.at
Zielgruppe: LehrerInnen
Eintritt frei
Anmeldeschluss: 4.5.04

6.5.04, 17.00 **Filmvorführung und Diskussion Religion und Toleranz**

Der Film „Kadosh“ (F/IL 1999) des israelischen Regisseurs Amos Gitai erzählt die Geschichte zweier Schwestern innerhalb einer patriarchalen, ultra-orthodoxen Gesellschaft. Als politisches Lehrstück ist er eine klare Absage an den religiösen Fundamentalismus und ein Plädoyer für Toleranz. Gast: Eleonore Lappin, Zeithistorikerin
ReferentInnen: Hannah Landsmann, Andrea Winklbauer

→ www.jmw.at > Kids & More

→ www.amosgital.com

→ Wien

Information/Anmeldung:
BAOBAB – Entwicklungspolitische
Bildungs- und Schulstelle
Bergg. 7, 1090 Wien
T 01/319 30 73, F 319 30 73-290
office@baobab.at
Zielgruppe:
LehrerInnen aller Schultypen und
Unterrichtsfächer;
Interessierte
Anmeldeschluss: 5.5.04

6.5.04, 18.00 **Filmpräsentation/Diskussion Hass und Hoffnung (Promises) – Kinder im Nahostkonflikt**

Sieben Kinder aus Jerusalem und dem angrenzenden Westjordanland reden über „Gott und die Welt“, über Juden/Jüdinnen und AraberInnen, über ihren Alltag. Nach der Filmvorführung findet eine Diskussion über Einschätzungen und Ausblicke für einen Friedensprozess mit Betroffenen statt.
ReferentInnen: Elisabeth Turek, Erika Tiefenbacher

→ www.judentum.net/israel/promises.htm

→ www.humanrights.at

→ www.globaleducation.at

**Graz**

Ort: Gemeindesaal der
Evangelischen Heilandskirche
Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz

Information/Anmeldung:

**Brot für Hungernde/
FIAN Österreich**

Laudong. 40, 1080 Wien

T 01/405 55 15-316, F 405 55 19

Fian-oe@oneworld.at

Freiwillige Spende

Anmeldeschluss: 3.5.04

6.5.04, 18.30 **Vortrag und Diskussion**

Lust auf Labelblumen – Faire Blumen jetzt auch in Graz

VertreterInnen der Blumenkampagne „Flower Label Programm“ berichten über die letzten Entwicklungen in Österreich, die Verbreitung des Labels und die Erfolge auf internationaler Ebene für die BlumenarbeiterInnen in Afrika und Lateinamerika.

Referentinnen: Lisa Sterzinger, Margot Fassler

→ www.fian.at

→ www.flower-label-program.org

**Oberpullendorf**

Café Krail

Hauptstr. 37, 7350 Oberpullendorf

Information:

**Europahaus Burgenland – Institut
für politische Bildung**

Südwind-Agentur

Campus 2, 7000 Eisenstadt

T 026 82/704-59 33, F 704-59 31

europahaus@bibliotheken.at

6.5.04, 19.00 **Veranstaltung zum Europatag**

Polis Pannonia: Die neuen Regionen der Europäer – Politische Regionsbildung in der Europäischen Union.

Eine Veranstaltung im Rahmen des „Café Europa“. Mit einer Vertretung des Ausschusses der Regionen, Brüssel

Moderation: Robert Heger

→ www.europahausburgenland.net

Wien

Ort: Grüne Bildungswerkstatt

Lindeng. 40, 1070 Wien und

Politische Akademie der ÖVP,

Tivolig. 73, 1120 Wien

Information/Anmeldung:

**IFF – Abteilung Politische Bildung
und Politikforschung**

Universität Klagenfurt

Sterneckstr. 15, 9020 Klagenfurt

T 04 63/27 00-61 54

emanuela.norer@uni-klu.ac.at

Teilnahmegebühr: 100 Euro

6.-8.5.04 **Seminar**

Parteien und Interessen

Arbeitsweise, Ziele, Aufgaben und Einstellung der Parteien anhand von praktischen Beispielen. ReferentInnen: Wolfgang C. Müller, Birgit Sauer

→ polbil.uni-klu.ac.at



WWW

Ort:
www.schooltalk.at
> Community
> Chat

Information:
Schooltalk
Wiener Neustädterstr. 12
2721 Bad Fischau/Brunn
T 026 39/25 46, F 25 46-12
margit@polly.at

7.5.04, 10.00-11.00 **Themen-Chat**

Chats und die Grenzen der Meinungsfreiheit

Die Meinungsfreiheit ist ein Menschenrecht. Die Einschränkung der Meinungsfreiheit kann eine Gefährdung der Demokratie darstellen. In manchen Fällen können Grenzen aber auch legitim sein: Wenn undifferenzierte Berichterstattung die Verbreitung von Unwahrheiten oder sprachliche Diskriminierung die Menschenrechte anderer verletzt. Chats und Foren sind immer wieder mit dieser Problematik konfrontiert. Daher wird eingeladen u.a. über folgende Themen zu diskutieren: Überschreiten der Grenzen der Meinungsfreiheit unter dem Mantel der Anonymität; Ist Zensur legitim, wenn die Grenzen der Meinungsfreiheit oder die guten Sitten bzw. der gute Geschmack überschritten werden?

Missbrauch der Meinungsfreiheit: Wo hört Kritik auf und wo fängt Diffamierung an?

→ www.schooltalk.at



Graz

Ort/Anmeldung:
ETC – Europäisches Trainings- und
Forschungszentrum für
Menschenrechte und Demokratie
Barbara Schmiedl
Mozarthof, Schubertstr. 29/1,
8010 Graz
T 03 16/32 28 88-20, F 32 28 88-4
barbara.schmiedl@etc-graz.at

Zielgruppe:
LehrerInnen und
MultiplikatorInnen
Unkostenbeitrag: 5 Euro
Anmeldeschluss: 5.5.04

7.5.04, 15.00-18.00 **Workshop**

„Recht hat jede(r)?!“

Trainings zum alltäglichen Umgang miteinander

Im Workshop wird das erfolgreiche Projekt für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Die TeilnehmerInnen werden mit den Inhalten der einzelnen Module, insbesondere mit „Alle Achtung“, vertraut gemacht und können Methoden für die Umsetzung in der Praxis erproben.

ReferentInnen: Beatrix Ferenci und Alexander Hasenburger

→ www.etc-graz.at

→ www.humanrights.at

→ www.wuk.at

→ **Graz**

Ort: Hauptplatz, 8010 Graz

Information/Anmeldung:

Amt der Steiermärkischen

Landesregierung/LJR

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

T 03 16/877-26 42

F 877-43 88

arno.hofer@stmk.gv.at

7.5.04, 9.30-14.00 **Ausstellung/Diskussion/
Kulturelles****Europawoche**

Umfangreiches Programm, u.a. die Präsentation der Ausstellung „Die Erweiterung der EU“

→ www.europajugend.at→ **Wien**

Ort/Anmeldung:

asylkoordination Österreich

Laudong. 52/9, 1080 Wien

T 01/532 12 91-12

F 532 12 91-20

langthaler@asyl.at

Zielgruppe: LehrerInnen,
SchülerInnen, MultiplikatorInnen

Teilnahmegebühr: 15 Euro

Anmeldeschluss: 22.4.04

7.5.04, 16.00-19.00 **Rollenspiel****Stationen einer Flucht – Flüchtlingsschicksale**

Die TeilnehmerInnen spielen in Familien-Gruppen die Schicksale von Menschen auf der Flucht.

ReferentInnen: Michael Nussbaumer, Herbert Langthaler

→ www.asyl.at→ **Götzis**

Veranstalter:

Friedenskraftwerk Vorarlberg

Ort/Anmeldung:

Bildungshaus St. Arbogast

Silvia Richtarz

6840 Götzis

T 055 23/625 01-28

F 625 01-32

arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

Kosten:

10 Euro (ermäßigt 7 Euro)

7.5.04, 19.00-22.00 **Vorarlberger Friedensdialoge****Was können wir als Gemeinschaft zum Frieden beitragen? Aus der Reihe der Friedensdialoge.**

Was kann eine Region zum Frieden beitragen?

Es soll die Möglichkeit beleuchtet werden, die einer Gemeinschaft für ein friedliches Zusammenleben zur Verfügung stehen. Was bedingt Frieden in einem Stadtteil, in einem Dorf oder in einer Region? Was können wir in anderen Ländern zum Frieden beitragen?

ReferentInnen: Hania Fedorowicz (Kommunikationswissenschaftlerin), Gerhard König (Arzt)

→ www.arbogast.at

→ **Saalfelden**

Information/Anmeldung:
Bildungszentrum Saalfelden
Leogangerstr. 1, 5760 Saalfelden
T 065 82/762 72-14, F 762 72-16
bildungszentrum@
bz-saalfelden.salzburg.at
Eintritt: 30 Euro

7.-9.5.04 **Symposium****Zivilcourage: Voraussetzungen, Formen, historische Beispiele und ihre Bedeutung für heute**

Zur Veranstaltungsreihe siehe auch Ausstellung und Workshops ab 2. Mai 2004.

→ www.dagegenhalten.at→ www.nexus-saalfelden.at→ **Salzburg**

Ort/Anmeldung:
Bildungshaus St. Virgil
Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
T 06 62/65 90 15-14, F 65 90 15-09
office@virgil.at
Kosten: 145 Euro

7.5., 14.30 – 9.5.04, 12.30 **Seminar****Präventive Konfliktregelung durch Mediation**

Mediation ist ein erfolgreiches Modell der Konfliktregelung. Konflikte werden im Sinne von Interessensausgleichen bearbeitet.

→ www.virgil.at**Politische Bildung beim Jugend-Redewettbewerb**

Für die klassische Rede kann man sich für ein Thema eigener Wahl – vielleicht zur Politischen Bildung – entscheiden oder aus neun Vorschlägen wählen, u.a. „EU – bis zur chinesischen Mauer?“ oder „Politik braucht PARTYzipation“. Bei der Spontanrede kann man ein Thema z.B. aus dem Bereich „Politik und Gesellschaft“ wählen.

Information bei den Jugendreferaten der Landesregierungen oder beim

Kuratorium ÖSTERREICHISCHER JUGEND-REDEWETTBEWERB

BMSG/Abteilung V/5 – Jugend

Franz-Josefs-Kai 51

1010 Wien

T 01/711 00-32 13

→ www.jugendredewettbewerb.at

→ international

8.5.04 **Gedenktag**
Weltrotkreuztag→ www.oejrk.at→ **Gleisdorf****Ort: Hauptplatz, 8200 Gleisdorf**
Information/Anmeldung:
Europäische Föderalistische**Bewegung****Arnfelderg. 24, 8200 Gleisdorf****T 031 12/67 96, F 62 27****die.europaer@europajugend.at**8.5.04, 9.30-14.00 **Ausstellung/Diskussion/**
Kulturelles**Europawoche**

Umfangreiches Programm, u.a. die Präsentation der Ausstellung „Die Erweiterung der EU“.

→ www.europajugend.at→ **Hartheim/**
Alkoven**Ort/Information: Lern- und**
Gedenkort Schloss Hartheim**Schloßstr. 1, 4072 Alkoven****T 072 74/65 36-544, F 65 36-548****leitung@schloss-hartheim.at**8.5.04, 10.00 **Gedenkveranstaltung**
Befreiungsfeier in der Euthanasie-Gedenkstätte
im Schloss Hartheim→ www.schloss-hartheim.at

Ab 4.3.04 bis Ende Mai 2004 ermöglichen zwei Ausstellungen in der Galerie KUNST FORMEN HARTHEIM im Schloss Hartheim die Auseinandersetzung mit der künstlerischen Arbeit geistig behinderter KünstlerInnen (Heliodor Doblinger, Johann Hofer u.a.).

→ **Ebensee****Ort: KZ-Friedhof, 4802 Ebensee**
Information:**KZ-Gedenkstätte und****Zeitgeschichtemuseum****Kircheng. 5, 4802 Ebensee****T 061 33/56 01, F 56 01-4****museum@utanet.at**8.5.04, 10.30 **Gedenkfeier**
59. Befreiungsfeier des Konzentrationslagers
Ebensee→ www.ebensee.org**Webtipp**www.nationalsozialismus.at – Informationsplattform zum Thema Nationalsozialismus in Österreich

Schreiben zwischen den Kulturen

Literaturpreis zur Förderung der Literatur von MigrantInnen und von Angehörigen ethnischer Minderheiten in Österreich.

Einsendeschluss: 30.4.04

→ www.amerlinghaus.at

→ Europäische Union

9.5.04 Gedenktag

Europatag

Am 9. Mai 1950 unterbreitete Robert Schuman den Vorschlag für ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Die so genannte „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union.

→ europa.eu.int/abc/symbols/9-may/index_de.htm

→ www.europarl.at/deutsch/top/h_00.htm

→ Mauthausen

Ort/Information:
Gedenkstätte Konzentrationslager
Mauthausen

Erinnerungsstr. 1
4310 Mauthausen

T 072 38/22 69, 36 96, F 22 69-40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-16.00

9.5.04 Gedenkfeier

Befreiungsfeiern in der Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen

→ www.mauthausen-memorial.gv.at

→ Mauthausen

Gedenkstätte
Konzentrationslager Mauthausen
Erinnerungsstr. 1,
4310 Mauthausen

Information/Anmeldung:
Projektbüro

„A Letter To The Stars“
Verein Lernen aus der

Zeitgeschichte
c/o Regus

Mariahilferstr. 123/3, 1060 Wien
T 01/599 99-214 bis 216,

F 599 99-700

andreas@lettertothestars.at

josef@lettertothestars.at

9.5.04 Abschlussveranstaltung/ Gedenkveranstaltung

A Letter To The Stars – Die Überlebenden

Im zweiten Teil des im Jahr 2003 begonnenen Projektes „A Letter To The Stars“ geht es darum, die Lebensgeschichten von heute noch lebenden österreichischen Überlebenden des Holocaust zu dokumentieren. Zur Gedenkfeier im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen sind alle ProjektteilnehmerInnen eingeladen; Tausende Friedenstagtauben sollen die Lebensweisheiten der Überlebenden/Nachgeborenen weiter tragen.

→ www.lettertothestars.at

→ www.mauthausen-memorial.gv.at

→ Spital am Pyhrn

Ort: Naturfreundehotel
4582 Spital am Pyhrn 7

Information/Anmeldung:

IFF - Abteilung Politische Bildung
und Politikforschung

Universität Klagenfurt

Sterneckstr. 15, 9020 Klagenfurt

T 04 63/27 00-61 54

emanuela.norer@uni-klu.ac.at

Teilnahmegebühr: 430 Euro exkl.

Reise- u. Aufenthaltskosten

9.-14.5.04 **Seminar**

Universitätslehrgang Politische Bildung

Kooperationen und Netzwerke

Die TeilnehmerInnen lernen Instrumente der Netzwerkgestaltung kennen und reflektieren ihre Kooperations- und Vernetzungsfähigkeit.

Referenten: Wolfgang Knopf, Harald Payer

→ polbil.uni-klu.ac.at

15+10 Europäische Identitäten

16. April – 6. Juni 2004

Die Ausstellung thematisiert anhand von je einem zeitgenössischen und einem historischen Objekt aus den zehn EU-Beitrittsländern die Rolle nationaler und europäischer Identitäten.

Die Ausstellung „15 + 10 European Identities“ beschäftigt sich mit Fragen nationaler und europäischer Identitäten und deren symbolhaften Ausprägungen in der materiellen Kultur, also mit dem Festhalten an regionalen Zeichen und nationalen Chiffren zur inneren Stabilisierung in einer zunehmend unübersichtlich werdenden globalen Lebenswelt. Hier sind konkret die zehn EU-Erweiterungsländer angesprochen, die mit Beispielen aus dem historischen Repertoire „nationaler Volkskunst“ sowie mit aktuellen Repräsentationen identifikatorischer Selbstdarstellung präsentiert werden.

Österreichisches Museum für Volkskunde

Gartenpalais Schönborn, Laudongasse 15-19, 1080 Wien

T 01/406 89 05, F 01/408 53 42

office@volkskundemuseum.at

Di-So 10.00-17.00

Eintritt: 4,35 Euro (diverse Ermäßigungen)

→ www.volkskundemuseum.at

Das Österreichische Museum für Volkskunde beherbergt Sammlungen zur historischen Volkskultur Österreichs und seiner Nachbarländer. Themenbereiche sind der Mensch in seinem Verhältnis zu Natur und Umwelt, das ländliche Wirtschaften, das kollektive Gedächtnis und die soziale Ordnung.

Über die Aktionstage hinaus

Menschenrechtstage 2004

Vom 20. November bis 10. Dezember 2004 lädt das BM:BWK gemeinsam mit der Servicestelle Menschenrechtsbildung und weiteren Kooperationspartnern zu einer Bestandsaufnahme über die Relevanz und Entwicklung der Menschenrechtsbildung in Österreich ein. Der Ausklang der UN-Dekade für Menschenrechtsbildung (1995 – 2004) ist ein geeigneter Anlass für diese Auseinandersetzung und für einen lebendigen Diskurs unterschiedlicher AkteurInnen über Verständnis, Aufgaben und Ziele der Menschenrechtsbildung.

Die Menschenrechtstage 2004 können als Möglichkeit genutzt werden, „über den Tellerrand“ der eigenen Arbeit, Institution oder Organisation hinaus neue Aus- und Einblicke zu gewinnen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Vernetzung und die Kooperation mit anderen Organisationen und die Nutzung von Synergien.

Die Menschenrechtstage 2004 sind Teil eines längerfristigen Prozesses: er führt vom Schwerpunkt Menschenrechte im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung bis zu den Aktivitäten im Rahmen des „European Year of Citizenship through Education“.

Ziel dieses Prozesses ist die nachhaltige Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Schulen sowie Nicht-Regierungsorganisationen. Weiters soll auch eine breitere Öffentlichkeit für Themen der Menschenrechtsbildung interessiert werden.

Information

- www.bmbwk.gv.at/politische-bildung
- www.humanrights.at

European Year of Citizenship through Education 2005

Der Europarat hat das Jahr 2005 zum „European Year of Citizenship through Education 2005“ erklärt. Ziel des Jahres ist es, in den Mitgliedsstaaten des Europarates Bildungsaktivitäten und Maßnahmen anzuregen, die demokratische Partizipation und aktive BürgerInnenenschaft fördern.

Unter dem Motto „Demokratisch denken und handeln“ werden im Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005 in Österreich bereits zum dritten Mal „Aktionstage Politische Bildung“ von 27. April bis 15. Mai 2005 stattfinden. Vor dem Hintergrund der beginnenden UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014 wird das Thema „Citizenship und Nachhaltige Entwicklung“ besondere Aufmerksamkeit finden. Entsprechend den Empfehlungen des Europarates wird u.a. der Information über „Education for Democratic Citizenship“ (EDC), der Bewusstseinsbildung, der Weiterbildung und der Entwicklung und Verteilung von Bildungsmaterialien zur Demokratieverziehung ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

Information

Sigrid Steininger
Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung
Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Minoritenplatz 5, 1014 Wien
F 01/53120-2549

- www.bmbwk.gv.at/politische-bildung
- www.coe.int/edc

Informations- und Unterrichtsmaterialien für Schulen

Die in diesem Programmheft angeführten Materialien können von LehrerInnen angefordert werden beim:

Sekretariat der Servicestellen Politische Bildung und Menschenrechtsbildung
Heßgasse 1, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44
F 01/42 77-274 30
service@politische-bildung.at oder
service@humanrights.at

Die Publikationen sind für Schulen und Schulbibliotheken kostenlos. Für Sendungen über 1 kg Gesamtgewicht werden die Portokosten eingehoben.

Audiovisuelle Medien des Medienservice

Das Medienservice des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur bietet audiovisuelle Medien sowie Begleitmaterialien für den Unterrichts- und Bildungsbereich an.

Um den Aufbau schuleigener Mediatheken zu fördern, werden Videos, Dias, Overheadserien, Audioproduktionen, 16mm Filme, DVDs und CD-ROMs gegen eine Schutzgebühr zur Nutzung im nichtkommerziellen Bildungsbereich abgegeben.

→ www.bmbwk.gv.at/medienservice
(Verleih und Verkauf)

Internationaler UNESCO Bildungsserver D@dalos

Der internationale Bildungsserver D@dalos stellt im Internet Informationen und Unterrichtsmaterialien für die Politische Bildung und Friedenserziehung kostenlos zur Verfügung.

LehrerInnen und MultiplikatorInnen finden zu bisher sechs Themenkomplexen – Menschenrechte, Demokratie, Vorbilder, politische Parteien, Europäische Union und Politikdidaktik – je fünf Grundkurse mit Basisinformationen. Den Grundkursen ist neben vertiefenden Themen eine Fülle an Arbeitsmaterialien zugeordnet: Glossare, Lexikonartikel, graphische Übersichten, sorgfältig ausgewählte und kommentierte Linklisten, Presseartikel, Interviewabschriften, Liedertexte und vieles mehr.

Im Jahr 2004 wird die Webseite um weitere drei Themen ergänzt: Friedenserziehung, Globalisierung und das System der Vereinten Nationen.

Der Bildungsserver wurde ursprünglich für Südost-Europa entwickelt und stellt eine Maßnahme dar, um dem dort herrschenden Mangel an Ressourcen in diesem Bildungsbereich zu begegnen. Aus diesem Grund gibt es dieses Angebot auf Deutsch, Englisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Albanisch, Mazedonisch und Bulgarisch.

Projektleitung / Information:

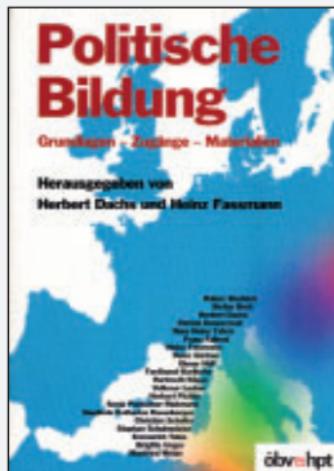
Ingrid Halbritter
ingrid.halbritter@dadalos.org

→ www.dadalos.org

→ www.gesellschaft-agma.de

Träger des Projekts ist der Verein für Friedenspädagogik D@dalos in Sarajevo. Die Materialien werden von der Gesellschaft agora-wissen entwickelt.

Die Politische Bildung zum neuen Lehrplan



Herbert Dachs,
Heinz Fassmann (Hg.)

Politische Bildung Grundlagen – Zugänge – Materialien

Kt., 232 Seiten

20,5 x 29,5 cm

SBNR 106278

ISBN 3-209-03795-7

€ 14,-

Das vorliegende Lehrbuch deckt alle vom neuen Lehrplan vorgesehenen Inhalte zur *Politischen Bildung* für die 7. und 8. Klasse der AHS ab. Sechzehn spezialisierte und international anerkannte WissenschaftlerInnen erarbeiteten gemeinsam mit einem LehrerInnenteam ein Konzept, das das notwendige Basiswissen vermittelt und gleichermaßen auf die schulisch-didaktischen Notwendigkeiten des Unterrichts eingeht.

Darüber hinaus sind die generellen Zielsetzungen des Buches: kritisches Bewusstsein zu schärfen, selbstständiges Urteilen zu ermöglichen, zu politischem Engagement zu befähigen.

Mit dem Schuljahr 2004/05 wurde die „Politische Bildung“ in die Grundausrüstung der Schulbuchaktion übernommen!

öbv&hpt

Aktionstage online:

www.aktionstage.politische-bildung.at

Die Redaktion hat sich bemüht, alle Termine und Nennungen vor Drucklegung zu überprüfen. Für allfällige Fehler ersuchen wir um Verständnis und bitten um Bekanntgabe von Änderungen, Ergänzungen, Richtigstellungen und Korrekturen für den Onlinekalender.

InteressentInnen an den einzelnen Aktivitäten werden gebeten, sich bezüglich Anmeldung, Ort, Zeitpunkt usw. an die angegebene Kontaktadresse oder Website zu wenden.

Falls Sie weitere Exemplare dieses Programmheftes möchten, richten Sie bitte ein kurzes Schreiben, Fax oder e-Mail mit Angabe der Stückzahl und Adresse an:

Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Minoritenplatz 5

1014 Wien

F 01/531 20-25 49

politische-bildung@bmbwk.gv.at

